

MARZLING

intern

APRIL 2010



Seite 4/5
Große Auszeichnungen für Marzlings Bürger



Der Gemeinderat auf
Klausurtagung

Seite 18



Seite 7
Marzlinger Schule spendet für Haiti-Opfer



...und er fährt doch!
Guter Ausgang der Marzlinger „Busdebatte“

**Öffentliche Bekanntmachungen
der Gemeinde Marzling**

Auflage: 1.500 Exemplare
kostenlos in jedem Haushalt



Liebe Marzlingerinnen und Marzlinger,

ein langer und schneereicher Winter ist endlich vorbei. Er hat viele von uns dauerhaft in Atem gehalten, insbesondere unseren Winterdienst, der so viele Stunden wie selten zuvor abzuleisten hatte. Dennoch durften wir erfreut feststellen, daß unsere Straßen landkreisweit ob des sehr guten Winterdienstes wieder einmal ausdrücklich gelobt wurden. Ein herzliches Dankeschön plus ein dickes Lob also an unsere Mannen aus dem Bauhof, für die vielen morgendlichen und abendlichen Stunden des Winterdienstes!

Aber auch viele andere Punkte waren abzarbeiten, wie man an der Titelseite sieht: Unser geeinter Widerstand gegen unsinnige Sparpläne im Busverkehr hat nun endlich Früchte getragen. Unsere Linie 633 wird nicht eingestellt, sondern fährt mit einigen wenigen Einschränkungen weiter im Fahrplandienst. Ebenso die Schulbusse, die ab Pfingsten ebenfalls mit leichten Einschränkungen weiterfahren werden. Entsprechende Informationen für die betroffenen Schüler werden über die Schulen

weitergegeben, so eine der Zusicherungen des Werkreferenten Fischer des Freisinger Stadtrates. Auch hier noch einmal persönlich vielen Dank an alle Marzlinger, die über die Unterschriftenaktion unter der Federführung von Martin Ernst zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Ein Dank aber auch an den Freisinger Oberbürgermeister Thalhammer, der die Diskussion auf Freisinger Seite wieder auf eine ruhige und sachliche Basis geführt hat.

Wie ruhige, sachliche und produktive Nachbarschaftspolitik aussieht, kann man an unserem Beispiel mit der Verbindung der Wasserleitungsnetze zwischen Langenbach und Marzling ersehen. In unserem Bericht können Sie die Einweihung der gelungenen Notverbandsverbindung nachlesen. Eine sehr wichtiger Schritt für unsere Versorgungssicherheit.

In vielen Vereinen und Institutionen fanden in den vergangenen Wochen Neuwahlen statt, mit vielen neubesetzten Ämtern. Zu Ihrer Information haben wir die neuen Daten, soweit diese uns gemeldet wurden, für Sie auf einen Blick zusammengestellt.

Für uns alle wünsche ich uns einen schönen Frühling sowie einen angenehmen, sonnenreichen Sommer, damit all die anstehenden Feste und Aktivitäten eine gute Ausgangsbasis finden. Den Veranstaltern viel Erfolg und rege Teilnahme, und Ihnen allen nun viel Spaß mit der neuen Ausgabe von Marzling Intern.

Ihr Dieter Werner,
1. Bürgermeister

Inhalt

Grüßwort / Inhalt	2
Kurzmeldungen	3
Das Bayerische Ehrenamtszeichen	4
Jugend und Familie	6
Grundschule Marzling	7
Eltern-Kind-Gruppen	8
Kinderfasching	9
Die Kinderkrippe	10
Interview Au-Pair Agentur	11
Rock im Bürgersaal	12
Ball der Vereine	14
Kulturpreis	15
Klausurtagung	16
Wassernotverbund	18
Trinkwasseranalyse	19
Veranstaltungen	20
Das neue Pfarrheim	21
Mikrozensus	22
Oxfam-Trailwalk	24
SV Marzling	26
BI Marzling	27
Hauptversammlungen / Vereine	28
Marzlinger Frauenbund	29
Wichtige Adressen + Tel.-Nr.:	31

Impressum

MARZLING
intern

Ausgabe April 2010

Herausgeber:

Gemeinde Marzling,
1. Bürgermeister, Dieter Werner

Telefon • Fax:

0 81 61 / 96 79 - 12 • 0 81 61 / 96 79 - 18

E-Mail: dieter.werner@marzling.de

Gesamtherstellung:

Gestaltung, Layout,
Anzeigenverwaltung
und Druckabwicklung:



Grafikstudio 8, Inh. Bernd Buchberger,
Freisinger Str. 66 • 85416 Langenbach,

Tel.: 0 87 61 / 33 03 09

Fax: 0 87 61 / 33 41 99

E-Mail: info@grafikstudio8.de

Internet: www.grafikstudio8.de

Für unverlangt eingesandte Texte,
Fotos, und Grafiken wird keine
Haftung übernommen.

Anzeige

Marzlinger Getränkemarkt



Fassbierbestellung • Verleih von Biertischgarnituren
Heimservice • Schott. Single Malt Whisky • Moselweine

Außerdem im Sortiment:

**Kartoffeln direkt vom Erzeuger
und Eier von
freilaufenden Hühnern**

Getränkemarkt Marzling

Veronika Neppl

Rosenstraße 9 • 85417 Marzling

Tel.: 0 81 61 - 6 72 42

E-Mail: veronika-neppl@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 9:00 – 12:30 Uhr
und 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 9:00 – 12:00 Uhr

meldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurz

MVV-STADTRALLYE – DER GESCHICHTE AUF DER SPUR

am 8. Mai 2010, Start in der Stadtinformation im Münchner Rathaus

Erleben Sie eine vergnügliche Erkundung der Stadt München und gewinnen Sie einen Wellnessurlaub im 5-Sterne-Posthotel Achenkirch oder zahlreiche Eventtickets z.B. von GOP-Variété Theater, Kulturgipfel, Deutsches Theater und Klassik am Odeonsplatz.

Mit der alljährlich beliebten MVV-Stadtrallye werden auch in 2010 Ihre detektivischen Fähigkeiten wieder auf die Probe gestellt: Ziel ist es, Fragen zu geschichtsträchtigen oder auch schlicht besonderen Orten der Landeshauptstadt zu beantworten. Dazu wird es nötig sein,

den jeweiligen Ort – natürlich stets günstig mit dem MVV zu erreichen – „unter die Lupe zu nehmen“. Die folgenden drei Stationen unserer Rätseltour stehen im Vordergrund:

1. Klinikviertel rund um das Sendlinger Tor

Klassizistische und historistische Bauten sowie ein verstecktes Kirchlein der Münchner Stadtgeschichte laden zu einer erstaunlichen Entdeckungstour ein.

2. Giesing rund um den Tegernseer Platz

Hier treffen einerseits die imposante Heilig-Kreuz-Kirche und andererseits uralte, fast putzig wirkende Häuschen auf großstädtisches und pulsierendes Leben.

3. Hof- und Finanzgarten, der sog. „Dichtergarten“

Eben diese grünen Flecken verleihen München seinen Charme: Deren antike Grotten und Tempel sind dabei genau so beeindruckend wie die majestätisch angelegten Gärten selbst. Kommen Sie für den kostenlosen Fragebogen einfach am Samstag, 8. Mai 2010 zwischen 11:00 und 14:00 Uhr am Marienplatz vorbei – Stadtinformation im Rathaus, gegen Vorlage einer gültigen Fahrkarte. Ihre Lösung geben Sie bitte zwischen 14:30 und 17:30 Uhr im Cine-maxx-Kino am Isartor ab. Die Gewinner werden in der darauf folgenden Woche im Internet bekannt gegeben. Viel Erfolg! **Alle Infos finden Sie auch unter www.mvv-muenchen.de**

AKTION „SAUBERE LANDSCHAFT 2010“ IN MARZLING

Am Samstag, den 20. März 2010 fand am Vormittag wiederum die Aktion „Saubere Landschaft“ in Marzling statt. An die 70 Teilnehmer zogen wieder bewaffnet mit Handschuhen und Müllsäcken aus, um unsere Ortschaft wieder ein Stück von dem Unrat des vergangenen Jahres zu säubern.

Erfreulich sind immer wieder die vielen Kinder und Jugendlichen, die sich hier in den Dienst der Gemeinde stellen. Ebenso wie die unverzichtbare Hilfe der Marzlinger Fischer und Jäger, die insbesondere in ihren Revieren und an ihren Gewässern ebenfalls für Ordnung sorgten.

Das Wetter spielte im Großen und Ganzen ganz gut mit. Bis auf ein paar Regentropfen am Morgen blieb es trocken, und der nahende Frühling ließ uns schon mit lauen Temperaturen an die kommenden schönen Tage denken.

Traditionell wurden alle Beteiligten wieder im Saal der Feuerwehr Marzling von der Gemeinde zu einer zünftigen Würstel-Brotzeit eingeladen; der Frauenbund half bei der Bewirtung mit, so dass die Brotzeit zu einem gelungenen Abschluss wurde.

Insgesamt konnte man feststellen, dass sich der Abfall gegenüber den Vorjahren etwas minimiert hat. Erfreulich, wenn die Bürger ihren Sinn für unsere Gemeinde und deren Aussehen wieder mehr entdeckt haben.

Allen Helferinnen und Helfern an dieser Stelle ein wirklich herzliches Dankeschön für die Mithilfe.

NEUE EHRENVERORDNUNG DER GEMEINDE MARZLING

Nachdem in unserem Gemeindeleben außerordentlich viele Aufgaben von ehrenamtlich Tätigen wahrgenommen werden, war es an der Zeit, diesen vielen Helfern für deren Tätigkeiten mit Herz auch einmal öffentlich zu danken.

Hierzu hat der Gemeinderat eine neue Ehrenordnung für die Gemeinde Marzling mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 204/2009 einstimmig beschlossen. Diese Ehrenordnung ist im Nachgang abgedruckt, um sie auch allen Bürgern zur Kenntnis zu bringen.

Insbesondere weise ich auf das entsprechende Vorschlagsrecht für zu ehrende Personen hin; daher bitte ich, entsprechende Vorschläge für einen ersten Ehrenzyklus bis zum 31. Oktober 2010 an unsere Verwaltung zu melden (Herrn Steinbüchl, Frau Hegedusch). Hier werden diese gesammelt, damit der Gemeinderat hierüber anschließend beraten kann. Zur Jahreswende hin, bzw. kurz nach Jahresbeginn des neuen Jahres ist ein erster Ehrenabend geplant.



Anzeige

P I A N O S E R V I C E

W A L T E R T H U M A N N • Klavier- und Cembalobauer



Gartenstraße 2
85376 Gigggenhausen

Tel.: 0 81 65 / 87 00

Fax: 0 81 65 / 80 92 55

Mobil: 0178 / 3 57 94 09

E-Mail: walter.thumann@gmx.de
www.pianoservice-thumann.de

- Stimmungen
- Beratung

- Klaviere
- Zubehör

- Reparaturen
- Konzertdienst

Verleihung des höchsten Bayerischen Ehrenamtsabzeichen an sechs Marzlinger Bürger

Am Donnerstag, dem 11. März 2010, wurde innerhalb einer Feierstunde sechs Marzlinger Bürgern das höchste Abzeichen für die ehrenamtliche Tätigkeit innerhalb Bayerns verliehen. Dieses Abzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ist mit einer Verleihungsurkunde sowie einer edlen Anstecknadel, deren Benutzung nach einer Ehrenverordnung geregelt ist, verbunden. Diese Ehrung ist nicht selbstverständlich, denn das Ausleseverfahren hierzu ist langwierig und niveauvoll, und muß einem speziellen öffentlichen Vorschlagsverfahren folgen.



Auf dem Bild von links nach rechts: 1. Bürgermeister Dieter Werner, Gerhard Hörger, Helga Schwarz, Wilhelm Neumayer, Christine Feger, Karlheinz Unger, Elisabeth Kraske, Günter Zepf, Landrat Michael Schwaiger

Daher freut es uns umso mehr, dass von insgesamt 23 Landkreisbürgern des Kreises Freising, alleine 6 Bürger aus der Gemeinde Marzling kamen. Dies zeigt doch eindrucksvoll, dass es in unserem Ort mit Ehrenamt und Gemeinwohl sehr gut bestellt ist.

Im Beisein der jeweiligen Bürgermeister haben im einzelnen folgende Bürger / -innen die Auszeichnung aus den Händen des Landrates Michel Schwaiger, stellvertretend für den Bayerischen Ministerpräsidenten, Horst Seehofer, erhalten:

CHRISTINE FEGER

Gründungsmitglied des Katholischen Frauenbundes, 16 Jahre Mitglied des Pfarrgemeinderates, 12 davon als stellvertretende Vorsitzende; sie stellt ihre Hilfe und ihre Räumlichkeiten stets für die verschiedensten Aktionen für das Gemeinwohl zur Verfügung.

Anzeige

... auf uns kann man bauen!

Gerne führen wir für Sie Neubauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie von ganzen Wohnanlagen mit Tiefgaragen aus. Zu unseren Referenzen können wir Büro-, Verwaltungs- und Bankgebäude sowie Gewerbebauten und landwirtschaftliche Bauten aller Art zählen.

GRUBER

**WOLFGANG GRUBER
BAU GmbH** Meisterbetrieb

Hangenham 24 85417 Marzling
Tel.: 08161 / 62 061 Fax: 66 124

www.gruber-bau-gmbh.de

Aber auch kleine und große Umbaumaßnahmen werden von uns selbstverständlich in gewohnter Qualität und Zuverlässigkeit ausgeführt.

ELISABETH KRASKE

seit 1977 ununterbrochen im Ehrenamt – drei Schützenvereine zählen auf sie, genauso wie der Schützengau Freising, aber auch der Pfarrgemeinderat. Frau Kraske organisiert seit vielen Jahren die Sternsingeraktion in unserer Gemeinde.

WILHELM NEUMAYER

Er wurde 1964 Kirchenratsmitglied und 1977 Kirchenpfleger in Rudlfing; seinem nimmermüden Einsatz und seinen unzähligen Einsatzstunden sind die verschiedenen Renovierungsaktionen der weithin bekannten Rudlfinger Wallfahrtskirche gedankt.

HELGA SCHWARZ

von 1986 bis 1994 zweite Vorsitzende im Frauenbund, und bis heute stets im Führungskreis fest engagiert. Sie zeichnet sich durch ihre künstlerische Ader im Bereich der Brauchtums-

pflege im Besonderen aus, sei durch die diversen Beiträge zu handwerklichen Dingen oder aber auch durch die wertvollen Bestickungen von Kirchenaccessoires.

KARLHEINZ UNGER

Er ist seit 1980 Mitglied im Krieger- und Soldatenverein Marzling; seit 1989 wg. seiner Zuverlässigkeit stets als Kassier im Amt bis dato bestätigt. Auf ihn ist immer Verlaß, und dies ohne jede Beanstandung. Gleichzeitig bis dato auch lange Jahre im Gesangverein im Führungskreis helfend tätig.

GÜNTER ZEPF

Seit mehr als 30 Jahren im Sportverein Marzling tätig; als Schriftführer, als Vorstand, und auch seit 1984 ununterbrochen als Kassier. Er engagierte sich auch lange Jahre für die Jugendförderung. Und nimmt man Herrn Gerhard Hörger aus Altenhausen hinzu, der kirchenrechtlich zu

unserer Pfarrei gehört, sind es gar sieben Personen aus unserem Umkreis, die diese Auszeichnung erhalten haben. Herr Hörger zeichnet für die verschiedensten Renovierungen und Hilfsaktionen für die Altenhausener Filialkirche verantwortlich, da er bereits seit 1977 Mitglied der Kirchenverwaltung ist. Im Namen der Gemeinde Marzling und auch der Bevölkerung möchte ich hiermit noch einmal meinen herzlichen Dank für all die geleistete Ehrenamtsarbeit zum Ausdruck bringen, und allen Ausgezeichneten hierzu herzlich gratulieren. Sie alle sind ein großes Beispiel, was für unser Gemeindeleben und unsere Heimat so wertvoll ist. Wollen wir hoffen, dass auch in den nachfolgenden Generationen die Bereitschaft und Hingabe zu diesen Tätigkeiten ebenso vorhanden ist.

Dieter Werner, 1. Bürgermeister

Richtlinien zur Ehrung von Bürgerinnen und Bürger

für besondere Leistungen auf kommunalem, wirtschaftlichen, sportlichen und sozialen Gebiet in der Gemeinde Marzling

1. Anwendungsbereich

Die Gemeinde Marzling möchte durch Verleihung von Medaillen oder ähnlichem mit dazugehöriger Urkunde besondere Leistungen von Bürgern auf kommunalem, kulturellem, sportlichem und sozialem Gebiet anerkennen und ehren. Die Auszeichnung kann je nach Bedarf variieren. Sie ist aber zumindest immer mit der Verleihung einer Ehrenurkunde verbunden.

2. Voraussetzungen hierzu

Diese Auszeichnung können Personen erhalten, die über einen längeren, zusammenhängenden Zeitraum außergewöhnliche Leistungen für das Gemeinwohl erbracht haben. Diese Leistungen können auf kommunalem, kulturellem, sportlichem und sozialem Gebiet erfolgt sein. **Nicht umfasst sind jedoch Leistungen als Funktionäre in Vereinen, da es hierfür bereits anderweitig Ehrungen auf verschiedenen Ebenen gibt.**

Mit umfasst sind jedoch Leistungen für herausragende sportliche Erfolge, die über die Kreisebene hinausgehen.

3. Vorschlagsrecht

Ein Vorschlagsrecht für die Auszeichnung steht jedem/jeder Marzlinger Bürger/in, jedem Verein oder jeder sonstigen anerkannten Institu-

tion der Gemeinde Marzling zu. Die Vorschläge sind schriftlich in der Verwaltung einzureichen; sie müssen den Namen und die Anschrift der vorgeschlagenen Person, deren anzuerkennenden Leistungen sowie den Zeitraum hierfür ausreichend bezeichnen.

Über die Auszeichnungen an sich entscheidet der Gemeinderat mit einfacher Mehrheit.

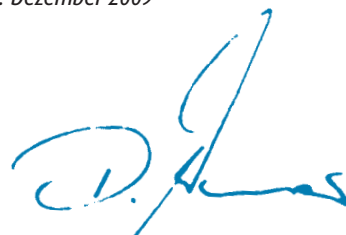
Die Ehrungen der Gemeinde werden in der Regel nur Persönlichkeiten zuteil, die in der Gemeinde einen Wohnsitz haben; in besonderen Fällen auch mit Wohnsitz außerhalb der Gemeinde, soweit die Leistungen der Persönlichkeit dies rechtfertigen.

4. Durchführung

Sämtliche Ehrungen und Auszeichnungen sollen im Rahmen eines Empfanges in würdiger und angemessener Form erfolgen. Das nähere zur Ausgestaltung und Durchführung legt die Verwaltung fest.

Marzling, den 16. Dezember 2009

Dieter Werner,
1. Bürgermeister



Anzeige

Dachstühle • Dachflächenfenster • Garten- und Geräteschuppen • Carports • Dachsanierung

Zimmerei + Holz-Montage
KLEIDORFER

Siegfried Kleidorfer
Tel.: 0170 - 931 67 92
Fax: 081 61 - 234 63 41

Rudlfinger Straße 16a
85417 Marzling
E-Mail: hm.kleidorfer@t-online.de

Neu im Amt für Jugend- und Familie: die Koordinierende Kinderschutzstelle

Wegen der seit 2007 breit in der Öffentlichkeit diskutierten Fälle von massiven Misshandlungen und Vernachlässigungen von Kleinkindern wurde im vergangenen Jahr das länderübergreifende Projekt „Frühe Hilfen“ ins Leben gerufen. Ziel ist u. a. die flächendeckende Einrichtung von sog. Koordinierenden Kinderschutzstellen (KoKis), die vom bayerischen Staatsministerium gefördert werden.

Im Juli 2009 wurde im Amt für Jugend und Familie Freising die KoKi mit 1,6 Stellen eingerichtet und mit drei Teilzeitkäften besetzt.

Aufgabe der Koordinierenden Kinderschutzstelle ist es, auf örtlicher Ebene frühzeitig und präventiv belastende Bedingungen im Aufwachen von Kindern in Familien zu erkennen und den notwendigen Unterstützungsbedarf zu gewährleisten. Außerdem soll sie ein zuverlässiges Netzwerk aufbauen, pflegen und koordinieren, das sich aus den verschiedenen Fachkräften und Fachbereichen, die Familien mit Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren beraten bzw. mit ihnen arbeiten, zusammensetzt. Insbesondere sollen die Netzwerkpartner aus dem Bereich der Gesundheitshilfe (Hebammen, Frauenärzte, Kinderärzte,...) angesprochen wer-



Die Fachkräfte der KoKi (v. l.) Marion Arndt, Gabriele Schäffler und Brigitte Jungbauer mit Abteilungsleiter Gerhard Beubl und Sachgebietsleiterin Irmgard Eichelmann

FAMILIEN STÄRKEN

Der Anfang eines Kinderlebens ist entscheidend für die weitere Entwicklung und entscheidet häufig darüber, welche Chancen ein Kind in der Zukunft hat.

Der Gefährdung von Kindern unter drei Jahren soll präventiv mit einem flächendeckenden für alle Eltern zugänglichen Unterstützungsangebot begegnet werden. Oberstes Ziel ist deshalb, Eltern in ihren Erziehungskompetenzen zu

stärken, Ressourcen von Familien zur Förderung der Kinder nachhaltig zu aktivieren, Anzeichen von Überforderungssituationen frühzeitig zu erkennen und Eltern in schwierigen Lebenslagen gezielt zu unterstützen.

Die Bündelung aller Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten vor Ort sowie die Vereinbarung gemeinsamer Standards der Netzwerkpartner und die Etablierung einer gemeinsamen Sprache zur Schaffung eines verbindlichen Kommunikations- und Kooperationsrahmens ist Ziel der Arbeit der KoKi.

Es ist notwendig, zusätzlich zu dem bestehenden Angebot noch weitere präventive Maßnahmen für Familien mit Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren zu schaffen, wie z. B. das Angebot der EPB (Entwicklungspsychologische Beratung) oder STEEP (Steps Toward Effective Enjoyable Parenting – Schritte hin zu gelingender und Freude bereitender Elternschaft), um den unterschiedlichen teilweise auch belastenden Lebensbedingungen der Eltern zu begegnen und den Kinder ein sicheres und gedeihliches Aufwachsen zu sichern.

In Zusammenarbeit mit allen beteiligten Professionen, d. h. Jugendhilfe, Gesundheitshilfe, Beratungsstellen und anderen Helfern soll dazu langfristig eine Kinderschutzkonzeption für den Landkreis Freising erarbeitet werden.

Afrikanisches Sprichwort:

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind stark zu machen.“

Marion Arndt

den, da sie häufig einen leichteren Zugang zu akut oder latent belasteten Familien haben. Die Mitarbeiterinnen der KoKi bieten für Eltern und Familien Kurzzeitberatungen an. Die Vermittlung an geeignete und kompetente Fachstellen, allgemeine und umfassende Informationen über mögliche Hilfsangebote vor Ort, sowie die Organisation passgenauer, niederschwelliger und präventiver Hilfen gehören auch zum Aufgabenspektrum der KoKi. Der Landkreis Freising verfügt bereits über ein großes Angebot an Unterstützungsmöglichkeiten und Anlaufstellen für werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren:

- Einsatz von Familienhebamme,
- Kinderkrankenschwester,
- SAFE – Sichere Ausbildung für Eltern,
- Mütterberatung,
- Schreiambulanz,
- Bambuki – Bayerische ambulante Kinderkrankenpflege

Anzeige

Grundschule Marzling: Spendenaktion für Waisenkinder auf Haiti

Die beiden vierten Klassen der Grundschule Marzling spenden 1350,- Euro für Waisenkinder auf Haiti.

Ein Zeichen wollten sie setzen, die 40 Viertklässlerinnen und Viertklässler aus Marzling, etwas tun, das langfristig hilft und nützt. Durch das schreckliche Erdbeben auf Haiti haben viele Kinder ihre Eltern verloren, stehen alleine vor dem Nichts und sind auf die Hilfe anderer angewiesen, die es gut mit ihnen meinen. Hier wollten sie helfen, tätig werden.



Im Kunstunterricht bemalten die Kinder mit viel Begeisterung ca. 330 kleinere und größere Steine wunderschön bunt, die sie auf dem örtlichen Kinderfasching und dem Ball der Vereine in Marzling mit äußerst großem Engagement zu 2 EUR plus x verkauften. Die Marzlinger nahmen sich das plus x sehr zu Herzen. Außerdem zeigten sich nicht nur die Lehrerschaft und die örtlichen Banken großzügig, sondern auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Marzling, allen voran der Bürgermeister selbst! Der aus Marzling stammende Landrat Michael Schwaiger unterstützte die Marzlinger Viertklässlerinnen und Viertklässler selbstverständlich ebenso spendabel. So kam der großartige Betrag von 1350,- Euro zusammen, auf den die Kinder enorm stolz



sind. Denn mit so viel Geld kann den verwaisten Kindern wirklich geholfen werden, das freut die Mädchen und Jungen aus Marzling. Sie haben gelernt, dass man soziale Verantwortung übernehmen kann. Die Schülerinnen und Schüler recherchierten im Internet zusammen mit ihrer Lehrerin Juliane Dorf Müller, die das Projekt begleitete, und fanden zwei Vereine, die sie mit ihrer Spende nun unterstützen. Per E-Mail wurde ein persönlicher Kontakt zu den beiden Ansprechpartnern der Vereine hergestellt.

Die „Haitihilfe Deutschland e.V.“ besteht aus engagierten Menschen von der Don Bosco Mission in Bonn und unsere kleinen Brüder und Schwestern e. V. in Karlsruhe, die in Haiti Hilfe zur Selbsthilfe leisten und die Menschen, vor allem Kinder, unterstützen, die es bitter notwendig haben.

Der Verein „Timoun an Ayiti – Kinder in Haiti e.V.“ gründete im Februar 2000 in Cap-Haitien / Haiti ein Waisenhaus und bietet mittlerweile 23 Waisenkindern ein Zuhause. Anlässlich der Folgen der Katastrophe in der 200 km entfernten Hauptstadt Port au Prince wollen sie zusätzliche Räumlichkeiten in ihrer Einrichtung herrichten, um weitere Kinder aufzunehmen, deren Familien durch die Naturkatastrophe getötet wurden.

Mit Spannung erwarten die Mädchen und Jungen nun die E-Mails der Organisationen, um zu erfahren, wie ihre Spende den Waisenkindern auf Haiti hilft!



DIETRICH

VERTRIEB & MONTAGE

Wasserschaden-
Sanierungsfachbetrieb



RUND UMS HAUS

- Parkett
- Laminat
- Bodenbeläge
- Dachausbau
- Fliesenlegerarbeiten
- Einbauküchen
- Auch Ihre alten Böden bringen wir wieder in Form
- Trocknerverleih



Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 7 29 06 63

Fax: 087 61 - 7 29 06 64

Mobil 01 72 - 9 44 87 37

E-Mail ud-dietrich@t-online.de

Eltern-Kind-Gruppen in Marzling

Gruppen für Mütter und Väter mit Kindern zwischen ca. einem und drei Jahren treffen sich einmal in der Woche (Dienstag von 9:00 – 11:00 Uhr oder Donnerstag von 9:15 – 11:15 Uhr) in den Räumlichkeiten des Kinderhortes.

Gemeinsam wird gespielt, gesungen, getanzt und geturnt. Unter der Anleitung der ausgebildeten Leiterin werden einfache Bastelarbeiten aus wertlosem Material erstellt. Nicht das Ergebnis ist wichtig, sondern der Spaß am gemeinsamen Tun. Bewußt werden einfache Dinge des täglichen Lebens als Spielmaterialien angeboten. Bei Aktionen im Freien (Wald, Wiese, Isar) wird Natur mit allen Sinnen wahrgenommen. Natürlich darf auch die gemeinsame Brotzeit nicht fehlen.

Elternabende und Familientreffen sind hilfreich, um sich noch besser kennenzulernen.

Die Eltern-Kind-Gruppen unterliegen der Trägerschaft des Katholischen Kreisbildungswerkes in Freising.

Für Informationen und Anmeldungen stehen Irmgard Eichinger, Tel.: 08161-69169 und Gabi Keil, Tel.: 08161-934025 zur Verfügung. Anmeldungen für die im Herbst neu beginnenden Gruppen bitte vor dem 1. August 2010 tätigen.



Anzeige



ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de

DAS SONNENSCHUTZERLEBNIS!

- Elegantes Design
– hochwertige
Materialien
- Optimaler Schutz
vor UV-Strahlen
- Komfortable
Bedienung mit
Motor und Funk

**Wir beraten Sie gerne
und unverbindlich!**

Rolladen Nowak

Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 26 75 • Fax: 087 61 - 14 34

E-Mail: info@rolladen-nowak.de



...weil Sonne im Schatten
am schönsten ist

**ERHARDT
MARKISEN®**

Tolle Stimmung beim Kinderfasching 2010

von Kerstin Hartl

Bombenstimmung herrschte am 31. Januar 2009 beim traditionellen Kinderfasching in der Gemeindehalle. Knapp 400 Besucher – groß und klein – strömten in zum Teil sehr aufwändig und liebevoll gestalteten Verkleidungen ab 13:30 Uhr in die noch vom Vorabend stimmungsvoll dekorierte Halle.



Auch in diesem Jahr war ein abwechslungsreiches Programm geboten: Jungendliche aus Freising beeindruckten mit ihren Jonglierkünsten, und der Elternbeirat des Kindergartens hatte unter der Leitung von Diane Clayton-Winter bereits Wochen vorher ein buntes Animationsprogramm einstudiert – und das Publikum machte auf der durchwegs gut gefüllten Tanzfläche begeistert mit! (Ein Programmpunkt musste leider entfallen, da im Vorfeld kein Kamelkostüm aufzutreiben war – bitte bei Frau Winter melden, falls jemand ein solches Kostüm in seinem Fundus hat!) Ein weiterer Höhepunkt waren die Auftritte von zwei Kinder-Tanzgruppen des Horts und des Sportvereins, die das Publikum mit Irish Dance und Line Dance begeisterten – großes Kompliment an die jungen Tänzer für die beeindruckenden Darbietungen! Auch die klassische Faschingspolonaise durfte nicht fehlen an diesem Nachmittag, und nach kurzester Zeit schlängelte sich ein gut gelaunter „Tausendfüßler“ durch die Tischreihen.

Mit lustig dekorierten Muffins, „Käsefüßen“ aus Blätterteig und den allseits beliebten Hot Dogs war auch kulinarisch für jeden et-

was geboten! Um 17:00 Uhr machten sich die vielen großen und kleinen „Pappnasen“ zufrieden auf den Heimweg – und dürfen sich schon jetzt auf den nächsten Kinderfasching am 13. Februar 2011 freuen! Ein herzliches

Dankeschön auch in diesem Jahr an das Marzlinger Netzwerk für die großartige Hallendekoration und natürlich an die Gemeinde Marzling für die kostenneutrale Bereitstellung der Gemeindehalle.



Anzeige

ENERGETIX
— BINGEN —
Selbstständige Vertriebspartnerin

Magnetschmuck & Wellness

POWER OF BEAUTY

Exklusiver Design-Schmuck, kombiniert mit der Kraft der Magnete...

Für Frauen, Männer, Kinder und Tiere



Bettina Huber

Tel.: 08761 / 722 155

Freisinger Str. 21 a

85416 Langenbach

Mail: BettinaHuberLgb@t-online.de

www.bettinahuber.energetix.tv

In der Kinderkrippe geht es bunt zu!

Im September 2009 wurde die lange erwartete Kinderkrippe in Marzling eröffnet. Die Marienkäfergruppe ist zusammen mit einer weiteren Kindergartengruppe im alten Pfarrkindergarten in der Rudlfingerstrasse untergebracht. Die Gruppe wurde durch die Erzieherin Marijana Ahr aufgebaut, die dabei von ihren Kolleginnen Beate Wörmann und Manuela Riedel unterstützt wurde. Pro Woche wurden zwei Kinder eingewöhnt, bis dann im Januar 2010 die Gruppe vollständig war.

Die Eingewöhnung verlief für die Kleinen zusammen mit ihren Eltern dabei recht einflussam und durfte so lange dauern, bis sich alle wohlgefühlt haben. Die Altersstruktur der 12 köpfigen Gruppe reichte dabei

sen vergeht wie im Flug. Zwischendrin werden alle komplett „durchgewickelt“ - eine Arbeit, die man bei zwölf Kindern nicht unterschätzen darf. Heißhungrig warten die Kleinen dann um halb zwölf schon am Tisch auf das Essen, das



bei den Kleinsten von 10 Monaten, bis zu einem bereits krippenerfahrenen Zweijährigen. Seit Januar läuft die Krippengruppe nun ganz routiniert und in einem festgelegten Rhythmus ab. Morgens können die Kinder ab 7.00 Uhr gebracht werden und bis 16.00 Uhr bleiben. Mit dem Morgenkreis um halb neun starten die Kleinen nun miteinander in den neuen Tag und begrüßen sich mit immer demselben Lied. Danach gibt es die erste Brotzeit. Alle sitzen am Tisch und sogar die Kleinsten können inzwischen schon selbst ihre mitgebrachten Butterbrote oder Brezen essen. Aus dem gemeinsamen Obst- und Gemusekorb werden von den Erzieherinnen mundgerechte Stücke zubereitet: Bananen, Äpfel und Birnen, aber auch Kiwi, Kohlrabi und Gurken kommen immer recht gut an. Gemeinsam schmeckt es eben doppelt so gut. Jede Woche wird der Obstkorb von einem anderen Elternteil zur Verfügung gestellt. Das hat den Vorteil für die Eltern, dass sie sich am Morgen das Schnippeln sparen können und für die Kleinen ist es schön, dass es immer viel Auswahl gibt und alle das Gleiche essen können. Dann geht es auf zum Spielen im Gruppenraum oder zum Toben und Bobbycärfahren im Turnraum und fast immer raus in den wunderschönen Garten. Die Zeit bis zum Mittages-

vom Essenslieferanten des Krankenhauses geliefert wird. In der Vorwoche können die Eltern auf einem Wochenplan auswählen, an welchen Tagen ihre Kinder Essen bekommen sollen. Es gibt immer ein Dreigängemenu! Mit Suppe, Hauptgericht und einer Nachspeise. Die Lieblingsessen sind Leberkäse mit Kartoffelsalat und Huhnschnitzel. Aber

auch Pasta und Cremesuppen kommen immer gut an. Danach geht's zum Händewaschen, Wickeln und Umziehen. Und dann können es die Kleinen kaum erwarten in ihre Bettchen zu kommen oder von ihren Eltern abgeholt zu werden. Ein Teil der Kinder ist nur halbtags in der Krippe und wird um zwölf von den Eltern abgeholt. Der Großteil bleibt aber zum Mittagsschlaf da. Im Turnraum ist etwas provisorisch der Schlafräum eingerichtet, mit Bettchen für die Kleinen und Matratzen für die Großen am Boden. Aber die Kinder stört das nicht, hundertmude fallen ihnen meist schon nach kurzer Zeit die Augen zu. Nach der Eingewöhnungsphase, in der es etwas turbulent zugeht und nicht alle Kinder immer einfach zur Ruhe gefunden haben, ist das nun inzwischen kein Problem mehr. Die Kleinen werden ins Bett gelegt, eine Betreuerin ist immer noch mit dabei und hält bei Bedarf Händchen. Fast immer dauert der Mittagsschlaf zwei Stunden. Ausgeruht und nach einer erneuten Brotzeit gestärkt, geht es dann zur zweiten Spielrunde am Nachmittag. Nach und nach werden die Kinder abgeholt, die letzten um kurz vor vier. Auch die Kleinen bekommen schon Programm: am Beliebtesten sind das gemeinsame Malen und Basteln. Da werden mit bunten Handab-

drucken kleine Marienkäferbilder gemalt, oder Schneeflocken an die Scheiben gepatscht oder mit Wasserfarbe und Glitter Bilder gemalt. Das ganze Krippenjahr steht unter dem Motto „Ein Haus voll Musik“. Singen, klatschen und tanzen können ja auch schon die Allerkleinsten! Von Weihnachtsliedern und Schneemannliedern, bis hin zum Karneval der Tiere war schon einiges mit dabei. Das aktuelle Lieblingslied handelt natürlich vom Osterhasen, der durch die Gegend hoppelt. Große Ereignisse im bisherigen Krippenjahr waren der Laternenumzug mit selbstgebastelten Laternen und der Nikolausbesuch. Herr Werner war wohl ein recht netter Nikolaus, denn die Kleinen hatten keine Angst und haben das Geschehen mit großer Freude verfolgt. Brav waren sie natürlich alle und haben ihre Geschenke bekommen. Das gemeinsame Weihnachtsfest mit den Betreuerinnen und mit den Eltern war mit Glühwein und Plätzchen sehr gemütlich und ein guter Übergang in die Weihnachtsferien. Das Faschingsfest war für die Kleinen jedoch erstmal gewöhnungsbedürftig. Viele kleine Kätzchen und Piraten waren da und es war auf Anhieb nicht so ganz klar, welches Kind dahintersteckt. Bei den Kleinen funktioniert das Prinzip „Verkleidung“ anscheinend so gut, dass sie sich tatsächlich erstmal nicht wiedererkannten und etwas furchtsam waren. Aber die Eltern sind dann beim Bringen etwas länger dageblieben und nachdem auch der Erzieherelefant seinen Hut mit Russel und großen Ohren abgelegt hat, war die Welt wieder in Ordnung und die Kleinen hatten einen Riesenspaß. Inzwischen ist eine richtige Gemeinschaft zwischen den Kindern entstanden und sie gehen gerne in die Gruppe. Das macht es den Eltern natürlich leichter, ihre Kleinen dort jeden Tag abzugeben. Besonders für die Mamas ist die Krippe eine willkommene und notwendige Einrichtung, denn nur dadurch wird es ihnen ermöglicht, Beruf und Familie zu vereinen. Gerade für die Zugezogenen, die hier in Marzling keinen Familienanschluss haben, ist dies die einzige Möglichkeit, eine Betreuung für ihre Kinder zu erhalten. Für das neue Krippenjahr gibt es inzwischen auch schon mehr Anmeldungen als Krippenplätze zur Verfügung stehen. Bis zum September 2010 wird die Marienkäfergruppe zusammen mit der Bärengruppe des Kindergartens noch in der Rudlfingerstraße untergebracht sein. Dann geht es für alle auf zum Gemeindekindergarten am Sportplatz. Dieser wird um zwei Gruppenräume erweitert und vereint dann alle Kindergartengruppen und die Krippengruppe in einem Haus. *Martina Krauß*

Au-Pair – „Ein Familienmitglied auf Zeit“

Das Thema „Kind und Beruf“ ist aktueller denn je zuvor. Immer mehr Mütter müssen wieder ins Berufsleben einsteigen um das Familienbudget zu verbessern. Da Alternativen wie Tagesmütter oder Babysitter nicht immer günstig und flexibel genug sind, bietet sich die Möglichkeit eines Au-Pairs an. Nina Buchberger, Inhaberin der Au-Pair Agentur „aveBavaria“ im Gespräch.

Marzling Intern: „Was bedeutet Au-Pair?“

Nina Buchberger: „Ein Au-Pair ist entweder eine junge Frau oder ein junger Mann aus dem Ausland zwischen 18 und 24 Jahren. In der Regel kommt ein Au-Pair für 1 Jahr zu einer Gastfamilie um Sprache, Kultur, und die Leute kennenzulernen. Zu den Aufgaben eines Au-Pairs zählen der Haushalt, die Kinderbetreuung und Babysitting.“

MI: „Welche Familien dürfen ein Au-Pair beschäftigen?“

NB: „Jede Familie, in der Deutsch als Hauptsprache gesprochen wird mit wenigstens einem Kind unter 18

Jahren. Familien mit 4 und mehr Kindern dürfen sogar 2 Au-Pairs gleichzeitig beschäftigen. Natürlich sollen die Familien offen und tolerant für das neue »Familienmitglied auf Zeit« sein.“

MI: „Welche Pflichten hat die Gastfamilie und welche Kosten hat man zu erwarten?“

NB: „Die Gastfamilie muss für das Au-Pair ein Zimmer zur Verfügung stellen. Das Au-Pair ist



wie ein Familienmitglied zu betrachten, d.h. man isst gemeinsam, macht zusammen Ausflüge etc. Für 30 Stunden Arbeit, die Au-Pairs wöchentlich tätig sein dürfen, bezahlt die Familie ein festgeschriebenes monatliches Taschengeld von 260,- Euro. Ebenso muss die Familie auch die Kosten für Kranken- und Unfallversicherung und die einmalige Verlängerung des Visums bezahlen. Eine Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel muss die Familie ebenfalls zur Verfügung stellen. Es besteht die Möglichkeit, die Kosten für ein Au-Pair steuerlich geltend zu machen. Hierzu empfiehlt es sich, einen Steuerberater um genauere Auskünfte zu bitten.“

MI: „Viele Au-Pairs kommen via Internet zu ihren Gastfamilien. Funktioniert das?“

NB: „Grundsätzlich ist das schon möglich. Ich würde das aber nicht empfehlen, da viele Internet-Anbieter eine monatliche Gebühr für die Datenbank-Nutzung berechnen. Wenn eine

Familie kein Au-Pair gefunden hat, das Au-Pair kurzfristig absagt oder nach ein paar Wochen zu einer anderen Familie wechselt – bekommt man kein Geld zurück. Unsere Agentur minimiert dieses Risiko für Sie. Solange das Au-Pair noch nicht bei der Gastfamilie ist, entstehen keine Kosten! Wenn sich das Au-Pair und die Gastfamilie in den ersten Monaten trennen, erstatten wir sogar die Hälfte der Vermittlungsgebühr zurück. Wir bieten sogar unsere Hilfe bei Visa-Fragen und Amtsgängen an. Bei möglicherweise auftretenden Problemen stehen wir sowohl der Gastfamilie als auch dem Au-Pair während des gesamten Aufenthaltes jederzeit zur Verfügung.

MI: „Vermitteln Sie ihre Au-Pairs nur im Landkreis Freising?“

NB: „Mittlerweile haben wir auch dank zahlreicher Empfehlungen viele Au-Pairs deutschlandweit vermitteln können.“

MI: „Vielen Dank für das Gespräch.“

Au-Pair Agentur
ave Bavaria

Freisinger Str. 66

85416 Langenbach

Tel.: 08761-722 24 47

E-Mail: info@ave-bavaria.de

www.ave-bavaria.de



Anzeige

Jetzt NEU!

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.saegewerk-neumair.de

H O L Z

Sägewerk Neumair

Lohnarbeit · Holztrocknung · Holzhandel

Tel. sen.: 08761-1707

Tel. jun.: 08761-754014

Telefax: 08761-754015

E-Mail: info@sagewerk-neumair.de

Neumair Alois & Sohn GbR

Isarstraße 5+7

85416 Oberhummel

www.sagewerk-neumair.de

US-Rockband „Simeon Soul Charger“ zu Gast in Langenbach

Die angesagte Band „Simeon Soul Charger“ ist der Topact des diesjährigen „Rock im Bürgersaal“ am 1. Mai 2010 beim Alten Wirt in Langenbach

Als Bernd Buchberger (Veranstalter „Rock im Bürgersaal“) die Jungs um Frontmann Aaron Brooks im Mai letzten Jahres bei einem Auftritt in New York kennenlernen, wurden sofort nach dem Konzert die Adressen ausgetauscht...

Als DIE Newcomer-Band 2010 werden „Simeon Soul Charger“ mittlerweile in ihrer Heimat Ohio gefeiert. Ein wahrer Glücksgriff also, dass man diese außergewöhnliche Band in diesem Jahr noch für eine kleine Tour durch Bayern gewinnen konnte. Als Support spielen „Der König und sein Offizier“. In Langenbach mit dabei sind außerdem „Rotz und Wasser“. Für alle, die eher auf handgemachten Rocksound stehen, als sich vorm Fernseher von Bohlen & Co talentfreie, schnöselige Möchte-

gerns als Superstars verkaufen lassen, ein absoluter Pflichttermin!

„Rotz und Wasser“ betreten als erstes die Bühne im Bürgersaal. Auf hohem musikalischem Niveau schmeißen die Jungs um Tinus Reichardt Rock-Klassiker von AC/DC bis West-ernhagen unters Volk.

Bei „Der König und sein Offizier“ wurden im Laufe der letzten beiden Jahren die Musik direkter, die Texte klarer und die Themen eindeutiger. Einfach und ohne große Spielereien. So entstand eine Band, die ihre Live-Shows mit einem unerschütterlichen, kindischen Glauben an die eigene Unverwundbarkeit absolviert und nicht auf Kosten der Stones, Beatles oder anderer Ruhmträger nochmal Applaus abstauben will. Nach der Tour mit „Simeon Soul Charger“ wird im Studio an der neuen CD gebastelt.



„Simeon Soul Charger“ bedeutet übersetzt: Zuhören – Aufladen – Entflammen.

Ein Konzert der amerikanischen Independent-Rockband Simeon Soul Charger ist ein Erlebnis der besondern Art. Joe Kidd, Jim Garibaldi, Rick Phillips und Aaron Brooks (v.l.n.r.) kommen nach einer fast zweijährigen Tour durch die USA erstmalig nach Europa und präsentieren dem deutschen Publikum ihre energiegeladenen Songs. Mit im Gepäck auch ihre in Amerika vielumjubelte CD. Ihren Hit „Someone shoot the fuckin’ TV“ werden sie sicher ebenfalls zum Besten geben...

Karten für das Rockfestival gibt es bei:

Grafikstudio 8, Freisinger Str. 66,
85416 Langenbach, Tel.: 08761-330309
E-Mail: info@rock-im-buergersaal.de
www.rock-im-buergersaal.de

Alter Wirt Langenbach • Tel.: 08761-7224-0
E-Mail: info@zumaltenwirt-langenbach.de;

Schreibwaren Penger, Tel.: 08761-727076
(Langenbach) und 08764-8397 (Mauern);

Freisinger Wochenblatt, Tel.: 08161-987512
Erdingen Str. 45, 85356 Freising,
Internet: www.wochenblatt.de

Eintritt: 9,- Euro/erm.: 7,- Euro
Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

GRAFIK STUDIO
jumpers präsentieren:

rock im bürgersaal

Samstag **1. Mai 2010** 20:00 Uhr
Alter Wirt, Langenbach
Einlass: 19:00 Uhr, Eintritt: 9,- EUR / erm. 7,- EUR

ROTZ UND WASSER
DER KÖNIG UND SEIN OFFIZIER

SIMEON SOUL CHARGER

Die Indierockband aus Ohio, USA
Zum ersten Mal live in Europa • Tourstart in Langenbach!

Tickets bei: Grafikstudio 8, Freisinger Str. 66, 85416 Langenbach, Tel.: 08761-330309,
E-Mail: info@grafikstudio8.de, Internet: www.grafikstudio8.de
Alter Wirt Langenbach • Tel.: 08761-7224-0, E-Mail: info@zumaltenwirt-langenbach.de
Schreibwaren Penger, Tel.: 08761-727076 (Langenbach) und 08764-8397 (Mauern)

www.rock-im-buergersaal.de

Gewinnen Sie
2 x 2 Karten für
„Rock im Bürgersaal“



Beantworten Sie folgende Frage:

In welchem Bundesstaat der USA befindet sich „Akron“, die Heimatstadt von „Simeon Soul Charger“?

Senden Sie die richtige Antwort bis spätestens 20. April entweder per E-Mail an:

info@rock-im-buergersaal.de

(geben Sie bitte als Betreff „Gewinnspiel Marzling Intern“ an.)

oder auf einer Postkarte an: Grafikstudio 8, Freisinger Str. 66, 85416 Langenbach.

Für alle, die beim Gewinnspiel kein Glück haben, gibt es ab sofort Eintrittskarten zu 9,- bzw. 7,- Euro (erm.) bei den entsprechenden Vorverkaufsstellen (siehe linke Seite).



Neue Apothekerin in Langenbach

Nachdem die Nachbargemeinde Langenbach zu befürchten hatte, demnächst ohne ortseigene Apotheke auskommen zu müssen, konnte man am 1. April zusammen mit Inhaberin Frau Christina Kalus die Neueröffnung der „Apotheke am Langenbach“ feiern



Helfen durch den Medikamentenschwungel: Stefanie Huber, Dr. Barbara Unterreithmeier, Cornelia Benedikt, Apothekerin Christina Kalus, Maria Rothbauer und Manuela Bächler (v.l.n.r.)

Am Donnerstag, 1. April 2010 eröffnete die Bucher Apothekerin Christina Kalus die „Apotheke am Langenbach“. Außer einem Versorgungsort mit Arzneimitteln verstehe sie sich als Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Gesundheit.

Nachdem die gebürtige Moosburgerin seit 12 Jahren die „Apotheke am Erlbach“ in Buch am Erlbach erfolgreich leitet, kann sie dabei auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen.

Mit Rat und Tat hilft sie und ihr engagiertes Apothekenteam gerne beim Weg durch den Medikamentenschwungel. Gemäß dem Motto: „Natürlich gesund“ liegen ihr ganzheitliche und homöopathische Behandlungen

weisen besonders am Herzen. Eine gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Ärzten und Heilpraktikern wird dabei ebenso großgeschrieben, wie ein offenes Ohr für alle großen und kleinen Probleme der Kunden.

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag durchgehend von 8:30 bis 19:00 Uhr sowie samstags von 8:30 bis 12:30 Uhr. Telefonische Bestellungen werden gerne unter **Tel.-Nr.: 08761-72 999 69** entgegengenommen. Als Einstandsgeschenk erhält jeder Kunde beim Einkauf ein Tombola-Los. Die Ziehung der Preise wird wöchentlich erfolgen.

Die Apothekerin Christina Kalus und ihre Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch!

Anzeige



Apotheke am Langenbach

Christina Kalus

Freisinger Str. 19b · 85416 Langenbach

Tel.: 08761 72999 69

Ball der Vereine 2010: Riesenerfolg und tolle Faschingsgaudi!

Nachdem bereits im Vorverkauf die Karten für den Ball der Vereine 2010 wie warme Semmeln weggingen, war dem Veranstalter Marzlinger Netzwerk e. V. schnell klar: Der diesjährige Ball der Vereine wird ein Riesenerfolg werden!



Gegen 19:30 Uhr strömten bereits die ersten, zum Teil bis zur Unkenntlichkeit maskierten Narren in die vom Orga-Team und vielen Helfern fantastisch dekorierte Halle: Handgefertigte Deko-Palmen verströmten Südsee-Feeling über den bunt geschmückten Tischen, an den Wänden strahlten bunte Lichterketten und die Decke war aufwändig mit silbernen Gewebepahnen und Tarnnetzen abgehängt – von Turnhallen-Flair war hier nichts mehr zu spüren!

Die bekannte Band „Cherry Pink“ heizte den Gästen mit fetziger Musik kräftig ein, so

dass die Tanzfläche von Anfang bis Ende bis auf den letzten Platz gefüllt war. Die musikalische Palette reichte von Schlager über Pop bis hin zu Krachern wie AC/DC und Status Quo, wo so manch eingefleischter Rocker kräftig die Luftgitarre schwang. Erster Höhepunkt war der peppige Auftritt der Narhalla Goldach mit ihrem Programm „Alpen-Wahnsinn“ – da wirbelten knackige junge Damen derart schwungvoll durch die Luft, dass die Disco-Kugel über der Tanzfläche so manches Mal gefährlich ins Wanken geriet. Bei der vom Sportverein organisierten und von Jochen Jürgens gewohnt souverän



moderierten Tombola wurden attraktive Preise wie z. B. ein Besuch im Flug-Simulator, ein wunderschönes Gemälde einer Marzlinger Künstlerin, Essensgutscheine und viele andere schöne Preise verlost. Pasta & More war der offizielle Caterer an diesem Abend und wartete mit einer leckeren Speisekarte und einem hervorragenden Service auf. Mit viel Liebe zum Detail hatte der Fischerverein Marzling die „Rote-Lola-Bar“ gestaltet, und schon bald nach Beginn der Veranstaltung war dort kaum noch ein Platz zu ergattern. So mancher Besucher probierte sich genüsslich durch die Cocktail-Karte – und Zeugenberichten zu Folge stieg der Aspirin-Verbrauch in Marzling am Morgen danach sprunghaft an... Bis in die frühen Morgenstunden tobte in der Gemeindehalle noch der Bär, bis auch die letzten unermüdeten Pappnasen mehr oder weniger aufrecht den Heimweg antraten. Besonderer Dank gilt dem Orga-Team unter der Leitung von Christian Hartl und den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz die Durchführung dieser großartigen Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre! Ihr wart spitze! Fazit: Scheeee war's...wir sehen uns im nächsten Jahr!

Euer Team vom Marzlinger Netzwerk

Anzeige

Ferdinand Abram Schreinermeister



**Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Türen, Sonderanfertigungen
Fertigparkett, Laminatböden**

**Riegerau 28 • 85417 Marzling
Tel.: 0 81 61 - 8 54 73 • Fax: 8 22 75
E-Mail: Schreinerei-Abram@t-online.de**

„Prima Klima“ auf dem Helferfest des Marzlinger Netzwerks!

von Kerstin Hartl

Fröhliche und ausgelassene Stimmung herrschte beim Helferfest des Marzlinger Netzwerks, das am Samstag, den 6. März 2010, im Sportheim stattfand.

Mit diesem Fest wollte sich das Netzwerk im Nachgang zum Ball der Vereine 2010 bei den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken, die durch ihre Einsatzfreude zum großartigen Erfolg des Faschingsballs beigetragen hatten!

Nach dem leckeren Begrüßungscocktail zollten die beiden Vereinsvorstände Christian Hartl und Dieter Werner den Anwesenden ihre Anerkennung für das Engagement und freuten

sich, dass Marzling seit der Gründung des Marzlinger Netzwerks und durch die bisher durchgeführten Veranstaltungen spürbar zusammengewachsen und noch „quirlicher“ (O-Ton unseres Bürgermeisters) geworden ist.

Nach dem (kurzen) offiziellen Teil bildete sich schnell eine beachtliche Schlange am leckeren Büffet – einige Gäste hatten köstliche Salate und Süßspeisen beigesteuert, und das Marriott-Hotel Freising hatte einen deftigen

Braten mit Spätzle springen lassen. Vielen Dank an alle Spender!

Schweren Herzens und und äußerst beschwingt... verließen die letzten Gäste gegen 1:00 Uhr das Sportheim, und man war sich schnell einig: Gemeinsam Anpacken macht Spaß – beim nächsten Mal samma wieder alle dabei!



Kulturpreis des Landkreises 2009 an Rudolf Goerge

Mit großem Stolz erfüllte uns die Verleihung des Kulturpreises 2009 des Landkreises Freising an den Kreisheimatpfleger Rudolf Goerge.



Handschrift von Rudolf Goerge, so auch die Chronik von Marzling. Die Geschichte des Landkreises mit all seinen Orten, das Brauchtum sowie die Menschen darin waren und sind nicht nur sein Beruf, sondern seine Berufung. Für ihn ist die Heimatpflege stets mit den Menschen unserer Heimat

verbunden. Daher haben ihn schon viele kennen und schätzen gelernt, auf seinen mannigfachen Vorträgen oder Beiträgen zu Fernsehen und Presse. Am Sonntag, den 21. März 2010 wurde der Preis von Landrat Michael Schwaiger im Rahmen einer festlichen Matinee in der Aula des Domgymnasiums verliehen. Lang anhaltender Applaus zeigte die Wertschätzung des neuen Preisträgers bei allen anwesenden Ehrengästen. Im Namen der Gemeinde Marzling darf ich Herrn Rudolf Goerge nochmals ganz herzlich zu dieser Auszeichnung gratulieren, verbunden mit den Wünschen für gute Gesundheit und Zufriedenheit, damit er auch weiterhin mit Freude und Elan an der Geschichte und den Geschichten des Landkreises arbeiten kann.

Goerge, der seit vielen Jahren seine Heimat in Marzling gefunden hat, erhielt den Preis für seine herausragenden Verdienste als Kreisheimatpfleger, sowie als Kulturreferent des Kreises. Unzählige Essays, Berichte, aber auch Ortschroniken tragen die



Anzeige

Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a
85417 Marzling

Telefon (0 81 61) 6 77 62
Telefax (0 81 61) 9 63 90 38
Mobil (0 170) 90 370 32

eMail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de
Web www.malermeister-gerlsbeck.de

Peter Gerlsbeck
Malermeister



Malerfachbetrieb

- Anstriche aller Art
- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lackierungen
- Kreative Wandtechniken
- Gerüstbau

Vom Gedankenaustausch zur weitsichtigen Planung

– 2. Klausurtagung des Marzlinger Gemeinderates –

Zum zweiten Mal in dieser Wahlperiode bat Bürgermeister Dieter Werner seine 14 Gemeinderatsmitglieder zu einem Klausurwochenende ins niederbayerische Untergriesbach / Kreis Passau. Ziel dieses Arbeitswochenendes war der intensive und zielgerichtete Gedankenaustausch aller Teilnehmer zu den wichtigsten Themen, die unsere Gemeinde betreffen.



Hier, fernab von den alltäglichen Ablenkungen und Zwängen des jeweiligen Arbeitsablaufs, ist es möglich, auch außerhalb der Gemeinderatssitzungen wichtige Themen in aller Tiefe und Breite zu besprechen oder neue Zukunftsvisionen zu entwickeln, deren Grundsteine gelegt werden müssen. Von Themen wie Gewerbeentwicklung oder Straßenverkehr, bis hin zur allgemeinen Finanzaussicht in den künftigen Jahren reichte die Palette.

Gleichzeitig aber ist es auch wichtig, den Blick einmal über seine Gemeinde- oder aber auch Kreisgrenzen zu richten, um sich zu informieren, wie andere mit den gleichen Problemen umgehen oder gar zu Lösungen kommen. Dies rückt die eigene Perspektive oft auch wieder in den richtigen Winkel. Sehr interessant und informativ war daher der Besuch einer neu errichteten Großmetzgerei im dortigen Gewerbegebiet mit Führung durch die Produktionsstätte durch den Inhaber Johann Heindl. Dieser



zeigte auf, welchen Bestimmungen und Problemen ein Mittelstandsunternehmer gegenübersteht, der erfolgreich expandieren will, aber fast jeden Monat neuen Bestimmungen seitens der EU oder anderer Behörden gegenübersteht, aber gleichzeitig die Verantwortung für 60 Mitarbeiter und deren Familien übernimmt.

Johann Heindl nahm sich die Zeit, uns alle jeden Teilschritt der Fleisch- und Wurstherstellung eingehend darzustellen; von der Abho-

Anzeige

Bestattungsvorsorge

Sterbegeldversicherung

Erd-, Feuer- und
SeebestattungÜberführung im
In- und AuslandWir begleiten Sie
im Trauerfall

seit 40 Jahren in Freising

Bestattungsinstitut

Anton Wimmer

85354 Freising • Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße)

Tel.: 081 61 - 620 71

Fax: 081 61 - 669 91

E-Mail: info@bestattung-wimmer.dewww.bestattung-wimmer.de



daran erinnern, wenn wir vor einer Fleischtheke stehen und überlegen, welche Schmankerl wir wohl für zuhause bestellen sollen.

Dem Gemeinderat danke ich für das produktive und angenehme Wochenende, an dem ich Sie mit viel Arbeit überzogen habe! Dies zeigt, dass allen letztlich nur das Wohl unserer Gemeinde am Herzen liegt – eben der Auftrag, mit dem der Wähler uns ausgestattet hat.



lung des lebendigen Tieres über die Schlachtung im Schlachthof bis hin zur Verarbeitung im eigenen Betrieb. Dass wir uns dabei ob der strengen Hygienevorschriften fast wie im Krankenhaus vorkamen erklärt das Bild hierzu.

So mancher Gemeinderat nahm seinen Wurstbelag zur Brotzeit oder zum Frühstück später nicht mehr nur als selbstverständlich

hin, sondern ist sich nun auch bewusst, wie viel Arbeit und Mühe, aber auch Können und handwerkliches Geschick darin liegt. Dem Firmenchef, Herrn Heindl, gebührt unser Dank für die tolle Führung, und auch dafür, dass er uns allen den tatsächlichen Wert des Lebensmittels Fleisch und Wurst wieder nahe gebracht hat. Ich denke, wir alle werden uns immer wieder

Anzeige

Spende für das Freisinger Kinderheim St. Klara



Wie bereits in der letzten MarzlingIntern-Ausgabe angekündigt, überreichte Herr Christian Scholtys im Namen seiner Kunden und Mitarbeiter eine Spende in Höhe von 500,- Euro an das Kinderheim St. Klara in Freising. „Diese Spende ist durch den Verzicht von Weihnachtsgeschenken an Kunden und Mitarbeiter möglich. Auch in den nächsten Jahren wollen wir diese Aktion so weiterführen.“, erklärte Firmeninhaber Christian Scholtys. Informationen rund um das Kinderheim St. Klara finden Sie unter: www.jugendhilfeverbund-nord.de/stklara

Spenglerei choltys

Blecharbeiten
Bedachungen

Christian Scholtys
Spenglermeister

Kontakt:

Tel.: 0 81 61 - 78 79 91 · Fax: 0 81 61 - 78 79 92
Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de
Internet: www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:
Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach

„Wasserehe“ nun vollzogen

Der Wassernotverbund mit der Nachbargemeinde Langenbach wurde fertiggestellt

An einem eiskalten und windigen Montag Vormittag wurde nun der Wassernotverbund mit der Nachbargemeinde Langenbach offiziell in den Dienst gestellt. Die Bürgermeister Josef Brückl und Dieter Werner fanden sich zum Termin mit der Presse an einem der beiden neu erstellten Verbindungs- und Zählerhäute, hier zwischen Großenviecht und Unterberghausen, ein. Beide Gemeindeoberhäupter zeigten sich glücklich über die gelungene, gemeinsame Planung und deren Durchführung.



Dieser Notverbund stellt zum einen die Versorgungssicherheit für unser wichtigstes Lebensmittel, das Trinkwasser, her, in unserem Falle aber wurden gleich aus

geologischen Gründen Versorgungswege zwischen den Gemeinden etwas umgestellt. So erhält z.B. Ofthlfing und Großenviecht das Trinkwasser nun aus Marzling, wie im Gegen-

satz dazu ein Teilgebiet in Hangenham das Trinkwasser nun aus Langenbach bezieht. Möglich ist dies durch die gleichbleibend sehr gute Wasserqualität unserer Gemeinden, sowie die örtlichen Gegebenheiten wie etwa die Nähe zu den vorhandenen Rohrweigen.

Für die Wasserabnehmer der jeweiligen Gemeinden ändert sich bescheidenmäßig gar nichts: Jeder bleibt in der Versorgungshoheit seiner Wohnortgemeinde und erhält weiterhin die Abrechnung von dort. Den Ausgleich über die jeweils bezogenen Wassermengen regeln die Verwaltungen per Vertrag untereinander.

Der große Vorteil jedoch liegt darin, dass bei einem Rohrbruch auf den langen Versorgungsstrecken entsprechend die defekten Längen zugedreht werden können, da das Wasser nun aus der Nachbargemeinde zugeführt werden kann. Damit werden die Wasserausfallzeiten auf ein Minimum reduziert; dies ist unter anderem auch eine Forderung der EU im Hinblick auf die hygienische und versorgungstechnische Angleichung im EU-Gebiet.

Für Hangenham mit zwei Trinkwasserkreisen ergibt sich technisch gesehen noch ein weiterer Vorteil: Bei einem Großbrand kann das Wasser gleichzeitig aus zwei gleich starken Versorgungsleitungen entnommen werden, ohne dass eine der Versorgungsleitungen zu sehr belastet wird.

Als Bürgermeister unserer Gemeinde freue ich mich sehr, dass diese Zusammenarbeit zustande gekommen ist. Ich möchte mich hierbei wirklich herzlich bei der Verwaltung von Langenbach mit ihrem Oberhaupt Josef Brückl sowie seinem Gemeinderat bedanken, genauso wie beim Moosburger Wassermeister, Herrn Hopfensberger, der die Maßnahme aus praktischer Sicht begleitete und beaufsichtigte. Genauso möchte ich aber unserem Bauhof sowie dem Bauhof der Gemeinde Langenbach danken, die diese Maßnahme tatkräftig unterstützt haben, und so auch zu einer Einsparung von Steuergeldern beigetragen haben. Dem Ingenieurbüro Hausmann und Rieger aus Buch am Erlbach sei ebenfalls für die gute Planung nach unseren Vorstellungen gedankt.

Anzeige

BINDER

www.hans-binder.de

**Bandrockner für
nachwachsende Rohstoffe**

Trocknungsanlagen

Verfahrenstechnik

Hans Binder Maschinenbau GmbH · Isarstr. 8 · 85417 Marzling

Trinkwasseranalyse 2009 für das Versorgungsgebiet der Gemeinde Marzling

Auftragsnummer: 271407 und 271408 | Probenahmestelle: Hochbehälter Marzling-Goldhausen | Probenahmedatum: 23. Juli 2009

Die Härte von Wasser wird durch die Menge gelöster Calcium- und Magnesiumverbindungen charakterisiert. Je höher der Gehalt, desto härter das Wasser. Mineralstoffe sind natürliche Bestandteile des Was-

sers. Seit dem 5. Mai 2007 ist in Deutschland ein neues Wasch- und Reinigungsmittelgesetz in Kraft, das unter anderem die Einteilung und Bezeichnung der Härtebereiche beim Trinkwasser neu regelt. Damit wurden die bisher

geltenden Vorschriften an EU-Recht angepasst. Die Wasserhärte wird in Millimol Calciumcarbonat je Liter gemessen (früher Grad deutscher Härte). Daraus ergeben sich die Härtebereiche weich, mittel und hart.

Parameter	Einheit	Messwert	Grenzwert
Wassertemperatur	°C	12	
pH-Wert		7,71	6,5 - 9,5
Leitfähigkeit	µS/cm	432	2500
Karbonathärte	°dH	12,3	
Gesamthärte	mmol/l	2,82	
Gesamthärte	°dH	15,8	
Härtebereich		hart	

Härtebereich	Härtestufe	Härte (°dH)	Härte (mmol/l)
I	weich	8,4	< 1,5
II	mittel	8,4 - 14	1,5 - 2,5
III	hart	mehr als 14	mehr als 2,5

Allgemeine Parameter	Einheit	Messwert	Grenzwert
Wassertemperatur	°C	12	
pH-Wert		7,71	6,5 bis 9,5
Elektr. Leitfähigkeit (20°)	µS/cm	432	2500
Anionen			
Nitrat	mg/l	8,1	50
Nitrit	mg/l	< 0,02	0,5
Fluorid	mg/l	0,14	1,5
Chlorid	mg/l	15,0	250
Sulfat	mg/l	45,7	240
Kationen			
Natrium	mg/l	5,0	200
Calcium	mg/l	70,1	(400 alte TVO)
Magnesium	mg/l	26,1	50
Elemente und Schwermetalle			
Chrom	mg/l	< 0,0050	0,050
Quecksilber	mg/l	< 0,0002	0,001
Selen	mg/l	< 0,0005	0,010
Antimon	mg/l	< 0,0005	0,005
Arsen	mg/l	0,0010	0,010
Blei	mg/l	< 0,0010	0,010
Cadmium	mg/l	< 0,0005	0,005
Kupfer	mg/l	0,0050	2,000
Nickel	mg/l	< 0,0020	0,020
Aluminium	mg/l	0,0500	0,200
Eisen	mg/l	0,0090	0,200
Mangan	mg/l	< 0,0050	0,050
Bor	mg/l	< 0,0200	1,000

Alle Schwermetalle liegen unter oder an der Bestimmungsgrenze und damit weit unter den Grenzwerten der Trinkwasserverordnung 2001. Die Gehalte an Nitrat, Chlorid, Fluorid, Natrium und Kalium liegen niedrig und weit unter den Grenzwerten.

Organische Parameter	Einheit	Messwert	Grenzwert
Benzol	mg/l	< 0,000100	0,0010
Benzo(a)pyren	mg/l	< 0,000002	0,0100
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe			
1,2 Dichlorethan	mg/l	< 0,000500	0,0030
Tri- und Tetrachlorethen	mg/l	< 0,000200	0,0100
Trihalogenmethane	mg/l	< 0,000300	0,0500
Pflanzenschutzmittel	mg/l	< 0,000030	0,0001

Es sind keine organischen Schadstoffe nachweisbar

Mikrobiologische Anforderung	Einheit	Messwert	Grenzwert
Keimzahl 20°C	KBE/ml	2	100 in 1 ml
Keimzahl 36°C	KBE/ml	0	100 in 1 ml
Escherichia coli	KBE/ml	0	0
coliforme Bakterien	KBE/ml	0	0
Enterokokken	KBE/ml	0	0

Das Trinkwasser ist mikrobiologisch einwandfrei

Berechnete Werte / Untersuchungsergebnissen aus Tiefbrunnen			
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,12	1
Calcitlösekapazität	mg/l	-13,6	kleiner 5
Karbonathärte	°dH	12,3	
Gesamthärte	mmol/l	2,82	entspricht 15,8° dH
Härtebereich		hart	
Freie Kohlensäure	mg/l	9,5*	
Kalkaggressive Kohlens.	mg/l	0,0*	
Basekapazität	mmol/l	0,2*	< 0,5 (DIN 50930 Teil 6)

Die Wasserhärte beträgt 2,8 mmol/l, das entspricht 5,8 °dH oder dem Härtebereich hart (3)

Die Bedingungen für Einsatzbereich für Kupfer sind erfüllt.
Die Bedingungen für Einsatzbereich für schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe sind erfüllt.

Alle Veranstaltungen bis 26. Juni 2010 auf einen Blick

Freitag 16.04.2010

19:30 – Mitgliederversammlung Marzlinger Netzwerk e.V. – Sportheim Marzling

Sonntag 18.04.2010

08:30 – Fischereiverein Marzling – Anfischen – Königfischen – Moosangersee

09:00 – Motorradfreunde – Motorradfeier – BRK-Zentrum Marzling, Parkplatz

Dienstag 20.04.2010

19:30 – Technischer Ausschuss – Gemeindeverwaltung, Besprechungszimmer

Freitag 23.04.2010/Samstag 24.04.2010

Ausstellung San Zenone – Frühjahrsausstellung

Sonntag 25.04.2010

08:00 – Krieger- und Soldatenverein Marzling – Wandertag

Ausstellung San Zenone

Donnerstag 29.04.2010

19:30 – Gemeinderatssitzung 5/2010
5. öffentliche Gemeinderatssitzung – Saal im Feuerwehrhaus

Freitag 30.04.2010

19:00 – Nationenkochen
Gemeindekindergarten am Sportplatz

Samstag 01.05.2010

13:00 – Traditionelles Maibaumfest
Landgasthof Nagerl

19:00 – Feierliche Maiandacht
Pfarrkirche St. Martin

Sonntag 02.05.2010

17:00 – Familien – Maiandacht
Filialkirche Rudlfing

Montag 03.05.2010

20:00 – Burschenverein – Monatsversammlung
Landgasthof Nagerl

Dienstag 04.05.2010

14:00 – Frauenbund-Seniorentreffen
Frauenbundraum in der Schule

Mittwoch 05.05.2010

19:30 – Fischereiverein Marzling – Monatsversammlung – Sportheim

Sonntag 09.05.2010

10:00 – Erstkommunion in Marzling
Pfarrkirche St. Martin.

18:00 – Dankandacht zur Erstkommunion
Pfarrkirche St. Martin.

Dienstag 11.05.2010

19:30 – Technischer Ausschuss – Nichtöffentliche Sitzung; – Besprechungszimmer

Mittwoch 12.05.2010 – Sonntag 16.05.2010

Ökumenischer Kirchentag in München
Infos im Pfarrbüro.

Donnerstag 20.05.2010

19:00 – Frauenbund-Jahreshauptversammlung
Frauenbundraum der Grundschule.

19:30 – Gemeinderatssitzung 6/2010
Saal im Feuerwehrhaus

Montag 31.05.2010

19:30 – Maiandacht für das Dekanat Freising
Freisinger Dom.

Dienstag 01.06.2010

14:00 – Frauenbund-Seniorentreffen
Frauenbundraum in der Schule

19:30 – Technischer Ausschuss – Nichtöffentliche Sitzung; Gemeindeverwaltung, Besprechungszimmer

Mittwoch 02.06.2010

19:30 – Fischereiverein Marzling – Monatsversammlung – Sportheim Marzling;

Donnerstag 03.06.2010

09:00 – Fronleichnamprozession mit Gottes-

dienst – Traditionelle Fronleichnamprozession durch den Ort

11:30 – Pfarrfest – im Hof der Grundschule

Montag 07.06.2010

20:00 – Burschenverein – Monatsversammlung
Landgasthof Nagerl

Donnerstag 10.06.2010

19:00 – Frauenbund-Stammtisch
Landgasthof Nagerl

19:30 – Gemeinderatssitzung 7/2010
Saal im Feuerwehrhaus

Samstag 12.06.2010

10:00 – Frauenbund-Brunch
Frauenbundraum

Dienstag 15.06.2010

19:30 – Hauptausschuss – Nichtöffentliche Sitzung; Gemeindeverwaltung, Besprechungszimmer

Samstag 19.06.2010

18:00 – Eucharistiefeier mit Weihbischof Haßlberger – Pfarrkirche St. Martin.

19:05 – Segnung neues Pfarrheim
durch Weihbischof Haßlberger.

19:45 – Festakt im neuen Pfarrheim

Sonntag 20.06.2010

10:00 – Tag der offenen Tür – Pfarrheim

Dienstag 22.06.2010

19:30 – Technischer Ausschuss – Nichtöffentliche Sitzung; Gemeindeverwaltung, Besprechungszimmer

Freitag 25.06.2010

17:30 – Sommerfest des Gemeindekindergartens – Gemeindekindergarten Am Sportplatz

Samstag 26.06.2010

13:00 – Sportverein Marzling – Waldfest

Anzeige



GiroPlus.
Mehr drin, als Sie erwarten.

 Sparkasse
Freising

Mehr Leistung. Mehr Service. Mehr Flexibilität.

GiroPlus, unser neues Girokontomodell für Privatkunden, vereint alle Leistungen des täglichen Zahlungsverkehrs. Und das alles in einem günstigen Pauschalpreis – übersichtlich, fair und natürlich ohne versteckte Bedingungen! Mehr Infos gibt's in Ihrer Geschäftsstelle Marzling oder unter www.sparkasse-freising.de Wenn's um Geld geht • Sparkasse Freising.

Segnung des neuen Pfarrheims

Ein lange gehegter Wunsch geht in Erfüllung: Nach nur einjähriger Bauzeit können wir im Juni das neue Pfarrheim beziehen. Zur Eröffnung wird Weihbischof Dr. Bernhard Haßberger nach Marzling kommen. Folgendes Programm ist für das Wochenende 19./20. Juni 2010 vorgesehen:

SAMSTAG, 19. JUNI 2010:

18:00 Uhr – Pontificalgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin mit Weihbischof Dr. Haßberger, anschließend Segnung des neuen Pfarrheims

ca. 19:30 Uhr – Festakt zur Eröffnung mit geladenen Gästen im Pfarrheim

22:00 – 24:00 Uhr – Getränke & gute Laune für alle am Sonnwendfeuer der Ministranten und der katholischen Jugend

SONNTAG, 20. JUNI 2010

11:00 – 16:00 Uhr – Tag der offenen Tür für alle im Pfarrheim:

ab 11:00 Uhr – Frührschoppen

ab 13:00 Uhr – Kaffee und Kuchen

11:00 – 15:00 Uhr – Kinderprogramm

Derzeit wird fleißig an einer Informationsschrift mit der Geschichte des „Gammelanwesens“, mit einer Übersicht über Kosten und Zuschüsse,

sowie mit den architektonischen, künstlerischen und energetischen Besonderheiten des Neubaus gearbeitet. Diese Schrift wird am Eröffnungstag vorgestellt.

Schon jetzt laden wir Sie alle herzlich ein, das neue Pfarrheim an diesem Wochenende und auch in Zukunft wirklich zu einem „Haus, das lebt“ werden zu lassen.



Anzeige

Marzlinger Getränkemarkt

Inh. Martin Ludwig jr.

Schulweg 2 • 85417 Marzling

Tel.: 081 61 - 9 35 36 16

Kartenzahlung möglich!

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Fr. + Sa.: 8:00 – 19:00 Uhr

- preiswert und freundlich
- über 60 Biersorten
- mehr als 180 Sorten an Säften und Erfrischungsgetränken



Mikrozensus 2010 im Januar gestartet – Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2010 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikro-zensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2010 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikro-zensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2010 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der bezahlten Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahl-satzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetz-

lich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2010 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Anzeige

Schülke-Immobilien



Mieten, kaufen, investieren...

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-Service für Privat und Gewerbe.

Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten, sind wir Ihr richtiger Partner.

Ch. Schülke Immobilien
Freisinger Straße 52
85416 Langenbach

Tel: 08761-70777

Fax: 08761-70778

Die freundlichen Spezialisten für die Region Flughafen!

info@schuelke-immobilien.de · www.schuelke-immobilien.de

WIR SIND DA.

ErdgasPlus

Für die Versorgung
mit Erdgas

Komfort

Die moderne Erdgasheizung steht inzwischen bundesweit an erster Stelle aller Heiztechniken. Immer mehr Verbraucher möchten – trotz oder gerade wegen der steigenden Energiepreise – mit Erdgas heizen.

Der Komfort für den Nutzer ist dafür ein wichtiger Grund. Erdgas wird direkt ins Haus geliefert und steht ganz ohne Planung und Brennstofflagerung zur Verfügung.

Heizkeller gehören der Vergangenheit an. Die Erdgasheizung passt in eine kleine Ecke, ist geruchlos und optisch unauffällig.

Energieeffizienz

Der Hauptgrund ist aber die optimale und daher kostengün-



stige Energieausnutzung von Erdgas und moderner Brennwerttechnik. Dadurch profitiert auch die Umwelt: Im Vergleich zu anderen fossilen Brennstoffen sind die CO₂-Emissionen von Erdgas geringer. In Verbindung mit moderner Brennwerttechnik trägt Erdgas so zur Reduzierung von CO₂-Emissionen in die Erdatmosphäre bei.

Antrag

Für die Umstellung auf ErdgasPlus bitte den Zähler ablesen und den Antrag ausfüllen. Wir sind Ihnen dabei gerne behilflich. Das Antragsformular erhalten Sie bei uns und im Internet. Wir senden es Ihnen auch gerne zu.

100 km zu Fuß? Ihr spinnt doch!

Das ist wohl die gängigste Antwort, wenn wir von unserem Vorhaben erzählen. Gefolgt von dem Vorschlag einen Arzt aufzusuchen oder einem ungläubigen Kopfschütteln, natürlich verbunden mit kreisenden Bewegungen des Zeigefingers in Höhe der Schläfe.

von M. Lossie

ABER WURUM GEHT ES EIGENTLICH?

Klaus Meindl und meine Wenigkeit, unterstützt von zwei eingeborenen Harzern haben sich zum ersten „Oxfam-Trailwalk“ in Deutschland angemeldet. Alle Infos über Oxfam, den Trailwalk und die Idee dahinter würden dieses Heft sprengen. Diese sind einfach unter: <http://trailwalker.oxfam.de/>



zu finden und nachzulesen. Hier nur kurz die Highlights: Wir werden am 11. September 2010 im 4er Team in Osterode/Harz starten und zu Fuß einen 100 km langen Rundkurs durch den Harz absolvieren.

Die erlaubte maximale Zeit beträgt 30 Std! Nun ist das garantiert eine große, sportliche Herausforderung, aber die eigentliche Idee dahinter ist es, Menschen, denen es um vieles schlechter geht als uns, zu helfen. Welchen Menschen, wie und wo steht auf der vorher genannten Homepage. Solltet ihr auf der Homepage über das Team „Commundo Tagungshotels“ stolpern, dann überlegt doch kurz, ob nicht einer von euch auch 5,- Euro (nur als Beispiel!) spenden und uns bei der „spinnerten Idee“ unterstützen möchte. Allen Spendern vorab ein ganz herzliches Danke schön!



Marzling läuft...

die 7. Auflage!

von M. Lossie

Am 25. September 2010 wird der 7. Marzlinger Volkslauf starten. Die Besonderheit in diesem Jahr liegt darin, dass gleichzeitig/anschließend am Sportgelände das Bürgerfest 2010 stattfinden wird. Das bietet einige Vorteile:

- der Veranstaltungskalender im Juni/Juli wird entzerrt
- Samstag statt Sonntag = nur wenige müssen am nächsten Tag arbeiten
- im großen Zelt sind wir vor allen Witterungseinflüssen geschützt und müssen die Halle nicht auslegen
- das Zelt wird für die Siegerehrungen genutzt
- eine größere Besuchermenge für Volkslauf und Bürgerfest

Selbstverständlich werden für die Kinder wieder Trainingsläufe angeboten und alle Erwachsenen richten sich nach den Tipps von 2009 oder bekommen neue. Tatsächlich soll es Marzlinger geben, die an allen bisherigen Läufen aktiv teilgenommen haben! Aber vielleicht können wir auch die bewegen, die bisher noch nie mitgelaufen sind. Ich freue mich jedenfalls auf einen tollen Nachmittag/Abend, wünsche allen Läufern viel Spaß und bedanke mich im Voraus bei allen fleißigen Helfern.

Anzeige

Neue Kurse ab April 2010



GE-Zwei Tanzschule

im Stadt
Marzling – Brunnhofen

Mitglied im



Tanztreff <<<<<<<<<

Jeden Samstag ab 20:30 Uhr
und Sonntag ab 20:00 Uhr

Eintritt: 3,50 Euro pro Person
inkl. einem kleinen alkoholfreiem Getränk

Für Erwachsene

Grundkurse: (jeweils 10 Abende)

Mittwoch 14. April 2010 19:30 – 21:00
Freitag 16. April 2010 21:00 – 22:30

Fortgeschrittene: (jeweils 10 Abende)

Mittwoch 14. April 2010 21:00 – 22:30
Freitag 16. April 2010 19:30 – 21:00

Bronze: (jeweils 10 Abende)

Montag 12. April 2010 20:30 – 22:00
Dienstag 13. April 2010 18:00 – 19:30

Tanzkreise:

Montag 12. April 2010 19:00 – 20:30
Dienstag 13. April 2010 19:30 – 21:00
Dienstag 13. April 2010 21:00 – 22:30
Mittwoch 14. April 2010 18:00 – 19:30
Freitag 16. April 2010 18:00 – 19:30

Brautpaarkurs: (jeweils 4 Abende)

Sonntag 11. April 2010 19:00 – 20:00
Samstag 01. Mai 2010 19:00 – 20:00
Sonntag 13. Juni 2010 19:00 – 20:00
Sonntag 11. Juli 2010 19:00 – 20:00

Spezialkurse

Tango Argentino:

Donnerstag . . . 22. April 2010 . . . 20:00 – 21:30

Steptanz:

Donnerstag . . . 22. April 2010 . . . 19:00 – 20:00

Discofox: 4 mal 1 Stunde

Donnerstag . . . 22. April 2010 . . . 21:30 – 22:30
Donnerstag . . . 10. Juni 2010 . . . 21:30 – 22:30

**Workshop, 2 Stunden – nur mit
Vor Anmeldung**

Samstag 24. April 2010 . . . 20:00 – 22:00
Samstag 08. Mai 2010 . . . 20:00 – 22:00
Samstag 19. Juni 2010 . . . 20:00 – 22:00
Samstag 10. Juli 2010 . . . 20:00 – 22:00

Boogie-Woogie: Auf Anfrage

**Ab September beginnt
eine neue Kurs-Saison**

Tanzschule GE-Zwei – bei uns tanzen Sie richtig!

Elisabeth Dieges • 85417 Marzling, Brunnhofen 8
Tel.: 081 61/6 28 58 oder 081 67/95 00 01 (abends) • email: ge_zwei@yahoo.de

Letzter Tanztreff vor Pfingsten: Samstag, 22. Mai 2010

Erster Tanztreff nach Pfingsten: Sonntag, 6. Juni 2010

Das größte und modernste Fitness-Studio im Landkreis Freising



Wir setzen auf Qualität! Tun Sie es auch, denn es geht um Ihre Gesundheit und um Ihr Wohlbefinden.

Wir bieten unseren Mitgliedern weit mehr als ein gewöhnliches Fitness-Studio. Individuell und unter fachlicher Anleitung werden bei jedem Besuch Körper und Geist gleichermaßen stimuliert und trainiert. Allen erwachsenen Mitgliedern steht zum Festpreis an 365 Tagen im Jahr das volle Fitness-, Wellness- und Seminarprogramm zur Verfügung. Trainieren Sie ohne Wartezeiten an den modernsten Fitnessgeräten, nehmen Sie an unserem umfangreichen Kursprogramm teil, oder lassen Sie sich in einer der zahlreichen Spinning-Gruppen mit 40 Bikes zu Höchstleistungen anspornen. Das alles selbstverständlich in vollklimatisierten Räumen. Unser rund 30-köpfiges Trainerteam setzt sich ausschließlich aus hochqualifizierten Mitarbeitern zusammen. Jeder im Number 1-Team hat stets ein offenes Ohr für ein persönliches Beratungsgespräch oder eine individuelle Trainingsplanung. Entspannen Sie nach dem Training in dem großzügigen Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Solarium und relaxen Sie in den Ruheräumen oder auf der Frischluftterrasse mit finnischer Blockhaussauna und Tauchbecken.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Number 1-Team**

Die Nummer 1 im Landkreis Freising:
Der größte und modernste Fitness-Gerätepark!



Von Aerobic bis Yoga:
Über 100 Kurse pro Woche – für jeden Geschmack!



Oase der Ruhe und Entspannung:
Der Wellnessbereich lässt keine Wünsche offen!



Spaß und Erholung für die Kleinen:
Die im Landkreis einzigartige Kinderbetreuung!



Kepserstr. 37 · 85356 Freising

Tel.: 0 81 61 - 87 21 - 00 • Fax: 0 81 61 - 87 21 - 08
info@fitnessworld-number1.de

Öffnungszeiten Studio:

Mo. – Do.: 07:30 – 23:00 Uhr
Freitag: 06:00 – 23:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 21:00 Uhr
So.- u. Feiert.: 08:45 – 21:00 Uhr

Öffnungszeiten Kinderbetreuung:

Mo. – Do.: 08:45 – 12:00 Uhr und 15:30 – 19:15 Uhr
Freitag: 08:15 – 12:00 Uhr und 15:30 – 19:15 Uhr
Samstag: 09:45 – 12:30 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr
So.- u. Feiert.: 09:15 – 12:30 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr



www.fitnessworld-number1.de



SV Marzling Die Tennisabteilung feiert 30-jähriges Bestehen

Dieses Jahr ist es soweit! Die Tennisabteilung des SV Marzling feiert sein 30-jähriges Bestehen. Nachdem im letzten Jahr der Hauptverein seinen 60. Geburtstag gefeiert hat, hat nun die Abteilung Tennis die Ehre, einen runden Geburtstag zu feiern.



Absoluter Höhepunkt der diesjährigen Tennis-Saison wird ein 2-tägiges Fest am 30. und 31. Juli 2010 sein. Hierzu wird ein Festzelt aufgebaut und ein sehr attraktives Rahmenprogramm gestaltet (siehe Programm). Wir freuen uns jetzt schon auf rege Teilnahme.

ZUNÄCHST EIN RÜCKBLICK:

Aus den „Annalen“ des SV Marzling kann man entnehmen, dass in jenem Jahr 1980, in welchem Björn Borg seinen 5. und damit letztes Wimbledon Sieg errang, in der Blütezeit von Chris Evert und Martina Navratilova sich Marz-

linger Sportsfreunde entschieden, unter dem Dach des Hauptvereines, eine neue Abteilung zu gründen.

Die insgesamt 49 Gründungsmitglieder bewiesen damit eine „sehr gute“ Nase, denn nur wenig später brach über Deutschland der Tennis Boom aus, denn ab Mitte der 80er Jahre wurde die Tenniswelt durch Boris Becker und Steffi Graf geprägt.

Zurück zu Marzling. Die Absichtserklärung war nun gemacht. Nun mussten erstmals die Plätze errichtet werden. Hinter dem Fußballplatz im Waldgebiet entstanden nun in den nächsten Monaten 3 Tennisplätze. Mit der

Unterstützung der Gemeinde und mit viel Eigenleistung wurden dann die Tennisplätze 1981 dem Spielbetrieb übergeben, 1989 kam dann noch die Tennishütte hinzu.

Nach den Rücktritten von Steffi und Boris verflachte das Tennisinteresse in Deutschland, nicht jedoch beim SV Marzling.

Aktuell sind etwas mehr als 150 Tennisfreunde Mitglieder. Mit knapp 60% ist der Jugendanteil sehr hoch. Dadurch können in allen Altersstufen Marzlinger Jugendmannschaften gemeldet werden, die sportlich erfolgreich im Landkreis unterwegs sind. So konnten z. B. 2008 gleich 3 Meistertitel eingeholt werden. Im Erwachsenenbereich sind 3 Mannschaften aktiv, wovon mit der Herren 40iger eine gerade neu gemeldet wurde.

Auf weiteren Nachwuchs – ob groß oder klein – freuen wir uns selbstverständlich, denn Tennisspielen macht sehr viel Spaß.

Haben Sie Interesse? Wenn ja, melden Sie sich einfach bei Brigitte Radnoti, Tel.: 08161/66183; Hermine Gertis, Tel.: 08161 / 67315 bzgl. Kinder und Jugendliche bzw. bei Bernhard Buley, Tel.: 08161 / 934097; bzw. Fred Duffner, Tel.: 0170 / 3306095 bzgl. Erwachsene. Wir stehen sehr gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.



SV Marzling – Tennis: 30-Jahr-Feier

Programm am Freitag, 30. Juli 2010

- Finalsporte Jugendmeisterschaften
- Gemeinsamer Grillabend für Kinder & Jugendliche
- Kinder & Jugenddisco
- Übernachten „Tennis“ – Kinder & Jugendliche im Zelt

Programm am Samstag, 31. Juli 2010

- Sportliches Rahmenprogramm am Nachmittag (Schnuppertraining, Cardiotraining etc.)
- Abendprogramm mit Abendessen, Livemusik, Magier, Cocktail Bar etc.

Anzeige

GRAFIK
zeitschriften // web // print

www.grafikstudio8.de



Die BI Marzling informiert

Änderungen zum Planfeststellungsverfahren – neue Einwendungen möglich

Das von der Regierung von Oberbayern beim renommierten Hamburgischen Weltwirtschaftsinstitut (HWWI) in Auftrag gegebene Gutachten zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung liegt seit Anfang des Jahres vor:

www.regierung.oberbayern.bayern.de

Darin haben die Gutachter die Folgen der derzeitigen Wirtschaftskrise berücksichtigt und verschiedene Szenarien für die Weltwirtschaft entwickelt, speziell auch für die Deutsche Wirt-

schafft. Aufgrund dieses Gutachtens hat nun die FMG die Luftverkehrsprognose des Planfeststellungsverfahrens überarbeitet und an die Reg. v. Obb. zur Überprüfung übergeben.

Die Ergebnisse dieser überarbeiteten Luftverkehrsprognose sind noch nicht bekannt, werden aber zusammen mit dem HWWI Gutachten und anderen Änderungen zum Planfeststellungsverfahren in der Zeit vom 12. April 2010 bis einschl. 11. Mai 2010 in den betroffenen Gemeinden, also auch bei uns im Rathaus, zur Einsicht ausgelegt. Jeder Bürger, dessen Belange durch diese neuen Unterlagen berührt werden, kann dann Einwendungen bis zum 26. Mai 2010 bei der Reg. v. Obb. erheben. Die Einwendungen, die schon in 2008 gemacht wurden brauchen nicht wiederholt zu werden.

In Zusammenarbeit mit AufgeMUCKt wird die BI Marzling Vorschläge erarbeiten, um ihre Mitbürger bei ihren Einwendungen zu unterstützen. Bitte beachten Sie unsere Bekanntmachungen

MARZLINGER SPANGE ENDGÜLTIG ZU DEN AKTEN GELEGT

Nachdem letztes Jahr auf einmal die tot geglaubte Marzlinger Spange wieder durch die Presse geisterte, besuchten wir von der BI

Marzling Herrn MDir Göttler im Wirtschaftsministerium, um uns über die

Sachlage zu informieren. Nach einem zweiten Gespräch im Februar diesen Jahres können wir nun aufatmen.

Das Bay. Wirtschaftsministerium prüfte in einem Gutachten Möglichkeiten zur Verbesserung der Schienenanbindung des Flughafens, insbesondere auch aus dem ostbayerischen Raum, da von dort immer wieder Forderungen laut geworden sind. Im abschließenden Gutachten vom 23. November

2009 ist die „Neufahrner Kurve“ eindeutig als beste Lösung bewertet worden.

Der Nutzen-Kosten Faktor ist doppelt so hoch wie im Vergleich zur „Marzlinger Spange“, bei relativ niedrigen Investitionskosten. Zudem sei die Bauzeit für die Neufahrner Kurve relativ kurz und die Finanzierung bereits gesichert.

Zwischenzeitlich hat auch die IHK (bisher der größte Befürworter der „Marzlinger Spange“) eine Resolution zu Gunsten der „Neufahrner Kurve“ verabschiedet.

Mit der Zustimmung des Bayerischen Kabinetts (24. März 2010) zu dieser Schienenanbindung dürfte die „Marzlinger Spange“ nun endgültig vom Tisch sein und sich nur noch als Loch Ness für nachrichtenarme Zeiten eignen.

LICHTERZEICHEN

Bitte vormerken: Am 2. Mai 2010 findet der nächste LichterzeichenSchweigemarsch in der Freisinger Innenstadt von der Christi-Himmelfahrtskirche-Kirche zum Marienplatz statt.



Versicherungsbüro Karl Herrmann

„Wetten“

dass wir Ihnen Ihre

KFZ-Versicherung

günstiger vermitteln, als
Ihr bisheriger Versicherer!

**Sollten wir es nicht schaffen,
erhalten Sie von uns
10,- Euro in bar.**

Rufen Sie uns an oder
besuchen Sie uns!

**Günstige Versicherungen
in allen Bereichen.**

z. B.:

- Kraftfahrt
- Hausrat
- Gebäude
- Haftpflicht
- Unfall
- Leben
- Kranken
- Rechtsschutz
- Investmentfonds
- Bausparen
- Baufinanzierungen

**Karl Herrmann
Versicherungskaufmann**

**Angerweg 12
85417 Marzling**

Tel.: 081 61 - 6 10 88

Fax: 081 61 - 2 27 17

Mobil: 0174 - 2 41 58 64

Aus den Hauptversammlungen der Vereine / Institutionen

In vielen Vereinen standen in den letzten Wochen innerhalb der jeweiligen Jahreshauptversammlung auch Neuwahlen für die Vereinsgremien an. Der Übersicht halber und als Kurzinformation für alle Bürger hier die Ergebnisse, soweit diese uns mitgeteilt wurden.

FISCHEREIVEREIN MARZLING

Hauptversammlung vom 26. Februar 2010

1. Vorsitzender: Wolfgang Fischhaber, Bahnweg 3a, 85417 Marzling
E-Mail: wfischhaber@gmx.de
2. Vorsitzender: Peter Spielvogel, Am Lohmühlbach 12, 85356 Freising
Kassier: Rainer Eichenlaub, Brucknerstr. 3, 85368 Moosburg a.d. Isar
Schriftführerin: Traudl Huber, Nordstraße 9, 85417 Marzling
Gewässerwart: Thomas Huber, Nordstraße 9, 85417 Marzling

SPORTVEREIN MARZLING

Hauptversammlung vom 12. März 2010

1. Vorsitzender: Martin Lossie, Isarstraße 24a, 85417 Marzling, E-Mail: mlossie@web.de
2. Vorsitzender: Christian Voll, Goldshausener Straße 5, 85417 Marzling, Tel. 08161/9353404, Mobil 0157-75350618, E-Mail: Ch.voll@web.de
Kassier: Helmut Haas, Hangenham 14, 85417 Marzling
Stv. Kassier: Sandra Landenhammer, Buchenweg 2, 85417 Marzling

Schriftführer: Michael Radnoti, Bahnhofstraße 42, 85417 Marzling

- Gesamtjugendleiter: Martin Mergenthaler, Lehreranger 3, 85417 Marzling
Kassenprüfer: Jochen Benninger, 85417 Marzling
Günther Zepf, Eichenweg 11, 85417 Marzling
Ausschussmitglieder: Rudolf Gaudermann, Angerweg 35, 85417 Marzling
Michael Biller, Bahnhofstr. 35, 85417 Marzling
Moritz Feustel, Lauberg 2, 85417 Marzling
Thomas Soller, Eixendorf 2, 85417 Marzling

TENNISCLUB MARZLING

Hauptversammlung vom 20. November 2009

1. Vorsitzender: Alexander Wärthl, Angerweg 6, 85417 Marzling, E-Mail: alexander.waerthl@bshg.com

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARZLING

Hauptversammlung vom 26. März 2010

1. Vorsitzender: Thomas Knoll, Buchenweg 4, 85417 Marzling, Tel.: 0151/55006633, E-Mail: thom@s-knoll.de
2. Vorsitzender: Markus Daubener

Kassier: Christian Hartmeier

1. Schriftführer: Martin Winklmaier
2. Schriftführer: Peter Ball
1. Fährnich: Sebastian Ball
2. Fährnich: Karl Göls
- Kassenrevisoren: Adi Becker, Richard Ettle
1. Kommandant: Florian Bock
2. Kommandant: Manfred Lederer

SCHÜTZENVEREIN RIEGERAU

Hauptversammlung vom 27. März 2010

1. Vorsitzender: Christian Zörr
 2. Jugendleiterin: Bianca Göls
 - Kassenrevisoren: Martin Schmitt, Maria Grandl
- Alle anderen Ämter wie bisher

PFARRGEMEINDERAT ST. MARTIN / MARZLING

Pfarrgemeinderatswahl

vom 7. März 2010

Wahlberechtigte: 1.585

Wähler: 209 ; in %: 13,2 (2006: 15,5%)

Gewählt wurden:

- Apold Roswitha; Babsch Stefan;
Bona Ulrich; Lossie Carolin;
Sauerer Helmut; Sticksel Johanna;

Marzlinger Netzwerk e. V. von Kerstin Hartl

INFOABEND

Nahezu 100 Mitglieder zählt der vor einigen Monaten gegründete Verein Marzlinger Netzwerk e. V. bereits. Tragen auch Sie mit Ihrer Mitgliedschaft dazu bei, dass Marzling noch enger zusammen wächst – und sich auch künftig was rührt in unserer schönen Gemeinde! Am Freitag, 7. Mai 2010 um 19:30 Uhr findet im Sportheim eine Infoveranstaltung statt, bei der sich das Marzlinger Netzwerk gerne vorstellen möchte. Wir informieren Sie über unsere Aktivitäten, Projekte und Ideen und freuen uns über viele interessierte Gäste, die sich mit Anregungen und Wünschen in die Diskussion einbringen. Einige Stichpunkte: Servicebörse und Nachbarschaftshilfe, Bibliothek, etc.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am Freitag, den 16. April 2010 findet um 19:30 Uhr im Sportheim die erste ordentliche Mitgliederversammlung des Marzlinger Netzwerk e.V. statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins sehr herzlich eingeladen (schriftliche Einladung an die Mitglieder ist bereits erfolgt).

NEUIGKEITEN VON DER SERVICEBÖRSE

Seit einigen Monaten existiert auf der offiziellen Homepage des Marzlinger Netzwerks e.V. (www.marzlinger-netzwerk.de) die sogenannte Servicebörse, im Rahmen derer Dienstleistungen oder Gegenstände angeboten bzw. gesucht werden können. Da jedoch nicht alle Gemeindebürger Zugang zum Internet haben, wird der Verein in Kürze auf dem Marktplatz beim ehemaligen Alten Wirt eine große Magnettafel aufstellen. An dieser Tafel können Angebote und Gesuche angepinnt werden und sind dann auch für die Bürgerinnen und Bürger zugänglich, die nicht „vernetzt“ sind. Das Marzlinger Netzwerk freut sich auf eine rege Beteiligung der Marzlingerinnen und Marzlinger an diesem Angebot!

Das Marzlinger Netzwerk
begrüßt sein
100. Mitglied:
Herrn Markus Pilzweger
vom Mitterweg

Der Marzlinger Frauenbund

Vor ein paar Jahren haben wir beschlossen, keine Advents- oder Weihnachtsfeier mehr zu gestalten, stattdessen ein gemütliches Beisammensein zum Jahresbeginn zu organisieren. Grund dafür war, dass so viele Veranstaltungen vor Weihnachten im Terminkalender stehen, dass dafür kein freier Tag mehr zu finden ist.

Der Erfolg gab uns Recht. Jeder hat nach den Feiertagen wieder mehr Zeit. An allen Tischen wurde gemütlich geratscht und man blieb gerne etwas länger sitzen, bei einer Brotzeit oder Abendessen.

und ihre Freude über diesen gelungenen Nachmittag machte uns doppelt glücklich.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei allen Mitgliedern des Frauenbundes, die uns beim Gelingen des



Begonnen hat der Nachmittag mit einer kleinen Andacht in der Pfarrkirche, liebevoll gestaltet von Frau Anneliese Kroha. Auch unsere Gäste von der Lebenshilfe Moosburg, die jedes Jahr zu diesem Nachmittag eingeladen werden, wurden hierbei ganz herzlich begrüßt.

Anschließend gingen wir alle zusammen ins Gasthaus Nagerl, wo schon Kaffee und Kuchen auf uns wartete. Unsere Gäste aus Moosburg bedankten sich für die Einladung mit mehreren Musikstücken. Bei einem lustigen Lied über den Schnee durften wir alle mitsingen und es hat uns viel Spaß gemacht. Frau Gerda Krupp, unsere „Poetin“, erfreute uns mit ihren selbstverfassten Gedichten über das ganz normale Leben, wie sie selbst sagt.

Wir verabschiedeten unsere Moosburger Freunde mit einem kleinen Geschenk für jeden

Weihnachtsmarktes 2009 in beeindruckender Weise unterstützt haben. Genauso aber auch bei allen Marzlingern, die sich bei uns Kaffee und Kuchen schmecken ließen und bei uns eingekauft haben. Sie alle haben so dazu beigetragen, dass ein schöner Erlös zusammenkam.

Unterstützen konnten wir damit folgende Einrichtungen:

Marzlinger Ministranten (für ihre geplante Romreise), Lebenshilfe Moosburg, Hildegardhaus München (eine Wohnmöglichkeit für Eltern krebskranker Kinder), House of Adoration, Harare, Zimbabwe (mit Lebensmittelspenden aus Südafrika), DKMS (Deutsche Knochenmarkspende)

Allen nochmals herzlichen Dank!

Anna Thumann, Schriftführerin

E-Mail: anna.thumann@web.de

Anzeige

Wohlfühlen mit allen Sinnen

Ein unglaublich reichhaltiges Angebot, z. B. finnische Sauna und Infrarotkabine mit Farbtherapie sowie verschiedenen Duschvarianten (von Schwalldusche, Kneippschlauch und Kübeldusche bis hin zur Regendusche) erwartet denn wellnessbegeisterten Gast in Mathilda's Wellness Home in Freising.

Eine besondere Vielfalt von Wellness-Massagen bietet Anton Hofmann, der Betriebsleiter und diplomierte Spa- und Wellnesstrainer in den neu eröffneten Räumen an. Der Gast hat die Möglichkeit, aus diversen ayurvedischen

Massagen, indischer Massage, Aroma-Massage, Hot-Stone-Massage, Kräuterstempelmassage und einigen anderen Anwendungen die für ihn angenehmste Anwendung auszuwählen. Geplant sind Nordic-Walking, Hantel- und Therapieübungen, progressive Muskelentspannung nach Jacobsen und sogar Kosmetikbehandlungen sowie ganze Wellness-Tage und -Wochenenden. Am besten ist, Sie besuchen uns im neu eröffneten Wellness Home im Isar-Hotel in Freising und machen sich selbst ein Bild von der entspannenden Atmosphäre.

Mathilda's Wellness Home



Wohlfühlen mit allen Sinnen

Sauna – Massage – Wellness

*Wellnessmassagen
aller Art*

Ganzkörperpeelings u.v.m.



Schenken Sie Wellness!

*Geschenkgutscheine für
Sauna und Massage*

Mathilda's Wellness Home

Im Isar Hotel / Freising
Isarstr. 4, 85356 Freising
Tel.: 081 61 - 54 79 49

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa.: 14:00 bis 22:00 Uhr
Sonn- u. Feiertage geschlossen

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*

**Partner-Gutschein
Mathilda's Wellness Home**

Bei Abgabe dieses Coupons erhält
Ihr Partner freien Sauna-Eintritt!

Anschriftenverzeichnis der Marzlinger Vereine

Stand: 29. März 2010

Sportverein Marzling

Fußball, Tennis, Stockschißen, Gymnastik,
Martin Lossie, Isarstraße 24a, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 81 74
mlossie@web.de

Schützenverein Hangenham

Lucia Loibl,
An der Mühle 8, 85416 Oberhummel,
Tel.: 0 87 61 / 75 90 62
Lucia.Loibl@avon.com

Schützenverein Riegerau

Christian Zörr,
Riegerau 18, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 8 33 86

Katholischer Frauenbund

Hella Dichtl, Angerweg 3,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 9 63 90 57**

Krieger- und Soldatenverein Marzling

Walter Bock, Mitterweg 2, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 6 43 60
riwabock@t-online.de

Krieger- und Soldatenverein Rudlfing

Hermann Baier, Hangenham 12,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 53 66**

Kath. Burschenverein Marzling

Sebastian Dachs, Bergstraße 9,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 84 40**
www.burschenverein-marzling.de

Freiwillige Feuerwehr Marzling

Thomas Knoll, Buchenweg 4, 85417 Marzling,
Tel.: 0 151 / 55 00 66 33
thom@s-knoll.com

Gesangverein Marzling

Dr. Hans-Jürgen Roethermel, Bergstr. 14
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 23 01**

Fischerverein Marzling

Wolfgang Fischhaber, Bahnweg 3a,
85417 Marzling, wfischhaber@gmx.de
Tel.: 0 81 61 / 6 29 58

Tennisclub Marzling

Alexander Wärthl, Angerweg 6,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 37 00**
alexander.waerthl@bshg.com

Motorradfreunde Marzling

Gerhard Geiselhart,
Rudlfinger Str. 11 a, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 6 26 73
www.mf-marzling.de

Bayer. Bauernverband

Ortsobmann Marzling - Georg Schmid,
Unterberghausen 3, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 4 57

Bayer. Bauernverband

Ortsobmann Rudlfing -
Josef Petz, Rudlfing 7, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 6 46 15

Bayer. Bauernverband

Ortsbäuerin Marzling -
Magdalena Göls,
Riegerau 8, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 87 22 95

Bayer. Bauernverband

Ortsbäuerin Rudlfing -
Maria Grandl,
Riedhof 1, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 8 37 39

Jagdgenossenschaft Marzling-Süd

Martin Ernst, Brunnhofen 7,
85417 Marzling,
Tel.: 0 81 67 / 6 17 1
martin.ernst@sparkasse-freising.de

Jagdgenossenschaft Marzling-Nord

Georg Ball, Goldshausen 1,
85417 Marzling,
Tel.: 0 81 67 / 16 95

Jagdgenossenschaft Rudlfing

Josef Petz, Rudlfing 7,
85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 6 46 15

Fußball-Förderverein Marzling (FFM)

Jochen Jürgens, Bahnhofstr. 16,
85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 23 35 70
Fax: 0 81 61 / 23 35 71
E-Mail: volltreffer-Marzling@gmx.de
Internet: www.volltreffer-marzling.de

Marzlinger Netzwerk e.V.

1. Vorstand C. Hartl, Freisinger Str. 30,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 46 15**
E-Mail: info@marzlinger-netzwerk.de

Anzeige

ANDREAS

EBNER



Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling

Tel.: 0 81 61 / 74 73 • Fax: 0 81 61 / 4 22 48

E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de



Lust auf Ballsport?

Volleyball, Basketball, Handball?

Für alle interessierten
13 bis 16-jährigen
Jugendlichen

Nähere Infos über Beginn und Dauer
bei: Marlene Michallik,
Tel.: 0 81 61 - 6 81 19

Wichtige Telefonnummern + Adressen

1. Bürgermeister Dieter Werner, Freisinger Straße 30, 85417 Marzling,

Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 12

Retungsleitstelle: Ärztlicher Notdienst und Rettungsdienst – Tel.: 19 222

Polizei-Notruf – Tel.: 1 10

Notrufnummer Rettungsdienst, Notdienst, Feuerwehr (integrierte Leitstelle) – Tel.: 1 12

Giftnotruf München – Tel.: 0 89 / 1 92 40

Polizeiinspektion Freising – Tel.: 0 81 61 / 53 05 - 0

Technisches Hilfswerk Freising – Tel.: 0 81 61 / 74 88

Tierarzt, Dr. Christine Spieß, Waldweg 4, 85417 Marzling – Tel.: 0 81 61 / 6 60 22

Katholisches Pfarramt Marzling, Rudlfinger Straße 9, Tel.: 0 81 61 / 6 28 77

Evangelisches Pfarramt Freising, Martin-Luther-Str. 10 – Tel.: 0 81 61 / 53 75 - 70

Wasserversorgung, Gemeinde Marzling – Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0

Kaminkehrer, Johann Mießlinger, Landshuter Str. 57, 85356 Freising – Tel.: 0 81 61 / 6 73 93

Strom, Überlandwerke Erding GmbH & Co KG, Am Gries 21, 85435 Erding – Tel.: 0 81 22 / 4 07 - 0

Erdgas, Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH, Wippenhauser Str. 19, 85354 Freising,

Tel.: 0 81 61 / 1 83 - 0; Fax: 0 81 61 / 1 83 - 1 38; Tel.: frei 0 800 / 1 83 18 30

Wichtige Behörden und Einrichtungen

Amt für Landwirtschaft und Ernährung, Moosburg, Breitenbergstr. 20 – Tel.: 0 87 61 / 6 82 - 0

Amtsgericht Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 1 80 - 01

Arbeitsamt Freising – Tel.: 0 81 61 / 1 71 - 0

Finanzamt Freising, Prinz-Ludwig-Str. 26 – Tel.: 0 81 61 / 4 93 - 0

Forstamt Freising, Domberg 1 – Tel.: 0 81 61 / 4 8 02 - 0

Gesundheitsamt Freising, Johannisstr. 8 – Tel.: 0 81 61 / 53 74 - 3 00

Grundbuchamt Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 1 80 - 2 07

Landratsamt Freising, Landshuter Str. 31 – Tel.: 0 81 61 / 6 00 - 0

Vermessungsamt Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 53 91 - 0

Öffentliche Einrichtungen im Gemeindebereich

Gemeinde Marzling, Freisinger Str. 30, 85417 Marzling

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr, Do. 14:00 – 18:00 Uhr

E-Mail Adresse: info@marzling.de, Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0; Fax: 0 81 61 / 96 79 - 18

Gemeindekindergarten „Rudlfinger Straße“, Rudlfinger Str. 10 – Tel.: 0 81 61 / 6 16 11

Gemeindekindergarten: Am Sportplatz 4 – Tel.: 0 81 61 / 23 11 91

Grundschule Marzling, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0 81 61 / 2 19 80; Fax 0 81 61 / 2 19 79

Hort – Tel.: 0 81 61 / 23 05 25

Banken

Sparkasse Freising, Zweigstelle Marzling – Tel.: 0 81 61 / 6 13 03

Freisinger Bank, Zweigstelle Marzling – Tel.: 0 81 61 / 2 34 91 41

Gaststätten

Landgasthof Nagerl, Marzling, Bahnhofstr. 6 – Tel.: 0 81 61 / 9 37 - 0

Biergarten Hainthaler Nikolaus, Stoibermühle – Tel.: 0 81 61 / 8 23 68

Sportheim Marzling – Tel.: 0 81 61 / 6 53 26

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sanitätshaus & Orthopädie-Schuhtechnik



Andreas Arnold

Schuhreparaturen aller Art!

Schuhtechnik

- Orthopädische Maßschuhe *
- Zurichtungen am Konfektionsschuh *
- Einlagen nach Maß *
- Kinderorthopädie *
- Diabetes Versorgung *



Sanitätshaus

- Bandagen *
- Orthesen *
- Kompressionsstrümpfe *
- Lymphversorgung *
- Brustprothesen *

* zugelassen bei allen Kassen

Mainburger Straße 15
85354 Freising

Tel 0 81 61 - 80 79 99

Fax 0 81 61 - 80 79 97

www.sanitaetshaus-freising.de
info@sanitaetshaus-freising.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr

Ein schöner Urlaub ist...



...wenn man sich auch wieder auf zu Hause freut!

..... schlüsselfertige
Planung • Bauausführung • Eigenheime



Großenviecht 10 • 85416 Langenbach
☎ 08167 / 1392 • www.apold-wohnbau.de
Ihr Ansprechpartner: Andreas Apold Dipl.-Ing. (FH)